

MEDIEN AKTUELL:

KIRCHE IM RUNDFUNK

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK 110-111
(MÄRZ-APRIL 2003)

NACH FEBA-RADIO, DAS IM DEZEMBER DAS SENDEENDE AUS DEN SEYCHELLEN ANKÜNDIGTE UND ENDE MÄRZ VERWIRKLICHTE, HAT NUN AUCH RADIO HCJB QUITO EINE DRASTISCHE VERMINDERUNG SEINER KURZWELLESENDUNGEN ANGEKÜNDIGT.

NACH EIGENEN ANGABEN HAT WORD BROADCASTING AM 28. MÄRZ 2003 MIT KURZWELLESENDUNGEN AUS LIBERIA BEGONNEN.

AM 30. MÄRZ 2003, BEI EINZELNEN SENDERN EINE WOCHE SPÄTER BEGANN DIE NEUE SENDEPERIODE IM INTERNATIONALEN RUNDFUNK. DIE SENDEPLÄNE WERDEN IN DIESER AUSGABE FAST VOLLSTÄNDIG DOKUMENTIERT.

DAS EVANGELIUMS-RADIO-HAMBURG BETREUT IM APRIL EINE ABENDLICHE SENDELEISTE, IN DER AUCH PLATTDEUTSCHE SENDUNGEN DER SÜDAMERIKANISCHEN MISSIONSSTATION RADIO HCJB QUITO AUSGESTRAHLT WERDEN.

SEIT 1977 WERDEN SENDUNGEN DER ADVENTISTISCHEN „STIMME DER HOFFNUNG“ AUCH IN ÖSTERREICH PRODUZIERT.

DER KANADISCHE ZWEIG DER HILFSAKTION MÄRTYRERKIRCHE KÜNDIGT FÜR DEN SOMMER SENDUNGEN IN TIGRIGNA FÜR ERITREA AN.

»Medien aktuell: Kirche im Rundfunk« erscheint seit 1984 als Fachzeitschrift für alle, die sich für das Feld von »Religion und Rundfunk« interessieren. Die Verbreitung von Informationen aus dem ganzen Spektrum religiöser Rundfunkarbeit soll ein fundiertes eigenes Urteil ermöglichen.

Redaktionsanschrift: Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE-90461 Nürnberg,
Hansjoerg.Biener@asamnet.de, www.asamnet.de/~bienerhj.

Jahresabonnement: 20 Euro, Konto 29440 der Acredobank Nürnberg (BLZ 76060561).

ISSN 1430-3728 (Print) - ISSN 1615-8474 (e-Mail) - ISSN 1615-8482 (Internet)

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK MÄRZ 2003

AFRIKA

ASCENSION: FEBA-RADIO NEU ÜBER MERLIN

(AdG 16.3.) Mit dem Sendeende auf den Seychellen verlegt die protestantische Radiomission [FEBA-Radio](#) die französischen Sendungen für Zentralafrika nach Ascension:

18.30-19.00 15130 (250 kW, 70°)

Französisch

Uhr Weltzeit Frequenz

(Sendestärke, -richtung)

ASCENSION: RELAISENDUNGEN FÜR FAMILY RADIO IM SOMMER 2003

(DFC) Im Rahmen der von Merlin Communications vermittelten Sendemöglichkeiten nutzt die US-amerikanische protestantische Radiomission Family Radio im Sommer 2003 folgenden Sendeplan:

17.00-18.00 21680 (250 kW, 85°

OAF) Englisch

20.00-21.00 15195 (250 kW, 65°

ZAF) Englisch

Uhr Weltzeit Frequenz

(Sendestärke, -richtung)

KANAREN: FULL GOSPEL LAS PALMAS CHURCH

(HjB) Nach Angaben der Full Gospel Church Las Palmas werden auf 6715 kHz auch Predigten in Spanisch und Englisch übertragen. Tatsächlich konnten jetzt gelegentlich Gottesdienste gehört werden, in der eine koreanische Predigt auch in eine dieser Sprachen übersetzt wurde. Die Sendungen kommen von einer koreanischen Pfingstgemeinde auf den Kanaren. Die [Full Gospel Las Palmas Church](#) ist eine Tochtergemeinde der Yoido Full Gospel Church von Yonggi Cho und wurde von Missionar Jung Byung Sung gegründet. Sie widmet sich

offenbar vor allem der Betreuung von koreanischen Seeleuten, denn die Kanaren dienen als Versorgungstützpunkt für Fischfangflotten aus vielen Ländern.

KAPVERDISCHE INSELN: TRANS WORLD RADIO ÜBER RADIO COMERCIAL AKTIV

(TWR 21.3./DFC) Aufgrund einer Bitte der Kirche des Nazareners auf den Kapverdischen Inseln begann Trans World Radio Sendezeitverhandlungen mit Radio Comercial FM, die am 4. Februar 2003 einen positiven Abschluss fanden. Seit dem 3. März 2003 ist eine portugiesische Version von Through the Bible montags bis freitags 19.15 Uhr Ortszeit in der Hauptstadt Praia auf 99,9 MHz zu hören. Für die Hörerbetreuung stellt die Kirche des Nazareners Räume und Personal zur Verfügung. Die Church of the Nazarene gehört zu den methodistischen Kirchen. Through the Bible versteht sich als fundamentalistisches Programm. Radio Comercial strahlt neben eigenen Sendungen mehrmals täglich portugiesische Programme der Voice of America aus. Die Republik Cape Verde besteht aus 15 Inseln auf denen ca. 450.000 Menschen leben. In der Hauptstadt Cidade de Praia sind es knapp 100.000. 96% der Einwohner sind Katholiken und 1% sind Evangelische. Die größte evangelische Kirche ist die Kirche des Nazareners mit 10.000 Mitgliedern und Gästen.

LIBERIA: KURZWELLENTTESTS VON WORD BROADCASTING

(DXLD 28.3.) Nach eigenen Angaben hat Word Broadcasting am 28. März 2003 mit Testsendungen auf 11515 kHz begonnen. Dabei handelt es sich um die Sendeanlage, die High Adventure im Südlibanon abgebaut hatte. Die Senderichtung ist nach Osten, so dass Empfangsversuche in Europa nicht unbedingt aussichtsreich sind. Allerdings ist ein kürzlich gekaufter 100-kW-

Kurzwellensender für Liberia bestimmt.

Als Ansprechpartner fungiert Doc Burkhart, General Manager, WJIE International Shortwave Voice Of Liberty <wjiesw@hotmail.com>.

MADAGASKAR: VOICE OF HOPE FÜR DEN SUDAN

(HjB) Die humanitäre Station Radio [Voice of Hope](#) sendet samstags bis dienstags 4.27-5.00 Uhr über die Anlagen von Radio Nederland Wereldomroep auf Madagaskar auf 12060 und 15320 kHz (200 kW, 335°) für den Südsudan.

Die „Stimme der Hoffnung für die, die im Südsudan keine Stimme haben“ (Radio Voice of Hope for the voiceless in Southern Sudan) wurde von der christlichen Programmgesellschaft NCRV als Teil ihrer Feiern zum 75-jährigen Bestehen initiiert und wird von ihr und mehreren religiösen und humanitären Organisationen finanziert. Nach positiven Empfangsergebnissen für Testsendungen am 24. Dezember 1999 und 1. Januar 2000 begann man mit den Vorbereitungen für regelmäßige Sendungen. Am 4. November 2000 wurde dann ein samstägliches Programm in Englisch und Sudan-Arabisch für den Süden des Sudan aufgenommen. Die meisten Programmteile werden in einem Studio der katholischen Kirche in Kampala aufgenommen und dann an Radio Nederland geschickt. Ein Aufsichtsrat von elf Personen plant und überwacht die Sendungen. Fünf Mitglieder kommen vom New Sudan Council of Churches, je zwei von Frauenorganisationen und ausländischen Hilfsorganisationen, eines vertritt Jugendliche, eines die Journalisten.

Seit 20 Jahren tobt im Sudan ein Krieg, der oft als Krieg zwischen dem arabischen Norden und afrikanischen Süden, zwischen muslimischem Fundamentalismus und anderen Religionen verstanden wird. Allerdings ist die Front im Süden keineswegs einheitlich, denn verschiedene Kriegsherren bekämpfen sich auch gegenseitig

bzw. kooperieren nach Bedarf mit der Regierung.

MADAGASKAR: ADVENTIST WORLD RADIO ÜBER RADIO NEDERLAND-RELAIS

(AWR/HjB) Adventist World Radio sendet seit dem 29. März 1998 über die Relaisstation von Radio Nederland in Talata-Volondry. Der Sendeplan ist seither stabil:

02.30-03.30 3215 (50 kW, 20°)

15.30-16.30 3215 (50 kW, 20°)

Malagasy

Uhr Weltzeit Frequenz

(Sendestärke, -richtung)

Die Kurzwellensendungen ergänzen Programme bei 20 UKW-Stationen, die eine Resonanz von etwa 100 Briefen monatlich hatten. In direkter Nachbarschaft sendet morgens auch die US-Station WWCN Nashville. Trotzdem kann mit Glück die Morgensendung auch in Europa empfangen werden.

RWANDA: FEBA-RADIO NEU ÜBER DW KIGALI

(AdG 16.3.) Nach dem Sendeende auf den Seychellen mietet die protestantische Radiomission FEBA-Radio Sendezeit auf dem Deutsche Welle Relais Kigali.

17.00-17.57 11690 (250 kW, 30°)

Somali, :30 Tigrigna

Uhr Weltzeit Frequenz

(Sendestärke, -richtung)

Merkwürdigerweise werden die Sendungen in Oromo für Äthiopien nicht diesem Sendeblock angegliedert, sondern als Einzelsendungen aus den Vereinigten Arabischen Emiraten ausgestrahlt.

Mit der Ausnahme „Publicity in Africa“ hat das Relais in Kigali bisher nur Deutsche Welle-Sendungen ausgestrahlt. Vom selben Standort sendet Radio Rwanda auf 6055 kHz seinen Inlandsdienst. Die Sendestation Kigali wurde um 1965 in Betrieb genommen und in den frühen neunziger Jahren mit vier neuen Sendern (Brown Boveri, 250 kW) modernisiert.

SEYCHELLEN: ABSCHALTUNG VON FEBA-RADIO ZUM 30. MÄRZ 2003

(HjB) Der von Großbritannien aus operierende religiöse Anbieter FEBA-Radio hat die Ende Dezember 2002 kurzfristig angekündigte Abschaltung seiner Kurzwellenstation auf den Seychellen auf den Übergang zur Sommersendeperiode terminiert. Schon zum 30. März 2003 sollen um die 15 Stunden Programm von anderen Standorten aus übertragen werden, wobei die bisher genutzten Frequenzen soweit wie möglich beibehalten werden. Zuvor war man von einem Sendeende zur Jahresmitte ausgegangen. Angekündigt wurden Standorte auf Ascension Island, in Österreich, Ruanda, Russland (Armavir, Irkutsk, Moskau, Nowosibirsk, Samara, Tschita), Südafrika und den Vereinigten Arabischen Emiraten.

Die Antennenanlage wurde ursprünglich in einer Lagune errichtet, die aber seit einigen Jahren durch Landgewinnungsprojekte geschlossen wird. Die acht Antennen werden jetzt abgebaut. Die drei 100 kW starken Sender der Station auf den Seychellen wurden für 125.000 USD von der US-amerikanischen Station WJIE gekauft. Der Abbau soll im April 2003 beginnen. Ein Sender ist für Liberia bestimmt, die beiden anderen werden zunächst in die USA gebracht.

SÜDAFRIKA: NEUE AFRIKA- ZENTRALE VON ADVENTIST WORLD RADIO EINGEWIEHT

(APD 11.3./HjB) Adventist World Radio (AWR) hat seine neue Afrika-Zentrale in Johannesburg eingeweiht. Im Stadtteil Sandton befinden sich künftig die Büros der Leitung, Studios und weitere technische Einrichtungen. Die von Samuel Misiani geleitete AWR-Region Afrika hat derzeit Sendungen in 14 Sprachen. Sie werden an acht Standorten produziert und 20

Stunden täglich ausgestrahlt. Das Zentrum in Johannesburg führt die Programme zusammen und überspielt sie in digitaler Form an die drei eingesetzten Kurzwellenstandorte in Südafrika, Österreich und den Vereinigten Arabischen Emiraten.

Bei der Einweihung wies AWR-Präsident Benjamin D. Schoun auf die zahlreichen noch nicht versorgten Großsprachen hin und sah hier die Herausforderung für die nächsten Jahre. Adventist World Radio sendet als internationale Radiomission der Siebenten-Tags-Adventisten derzeit mehr als 1200 Wochenstunden in 55 Sprachen. Deutschsprachiger Partner ist die Darmstädter „Stimme der Hoffnung“.

SÜDAFRIKA: SENDEPLAN FÜR ADVENTIST WORLD RADIO MEYERTON

(DFC/HjB) Adventist World Radio hat eine Reihe von Afrika-Sendungen nach Großbritannien oder in die Vereinigten Arabischen Emirate verlegt und darum im Sommer 2003 folgenden verkleinerten Sendeplan aus Meyerton:

04.30-05.00 9845 (250 kW, 330°

ZAf) Französisch

05.00-05.30 3215 3345 (100 kW

SAf) Englisch für das Südliche Afrika

05.00-05.30 9600 (250 kW, 317°)

Yoruba

05.30-06.30 15105 (250 kW, 328°, 352°) Englisch

05.30-06.30 15345 (250 kW, 330°

ZAf) Igbo, 6.00 Hausa

17.00-18.00 12130 (250 kW, 19°

OAF) KiSwahili, :30 Maasai

18.00-18.30 3215 3345 (100 kW

OAF) Englisch

18.00-19.00 9520 (250 kW, 19° OAF)

Englisch

Uhr Weltzeit Frequenz

(Sendestärke, -richtung)

Adventist World Radio sendet seit dem 29. März 1998 aus Meyerton. Die Sendezeit wird via Merlin gekauft. Daneben besteht seit längerem in mehreren Städten die Möglichkeit, auf UKW zu senden.

SÜDAFRIKA: RELAISENDUNGEN FÜR FAMILY RADIO

(DFC) Im Rahmen der Kooperation mit Merlin Communications sendet Family Radio im Sommer 2003 weiter über die Sentechnische Sendeanlage in Meyerton:

19.00-21.00 3230 (100 kW, 0°)

Englisch

Uhr Weltzeit Frequenz

(Sendestärke, -richtung)

SÜDAFRIKA: FEBA-RADIO NEU AUS MEYERTON

(DFC/HjB) Nach dem Sendeende auf den Seychellen mietet [FEBA-Radio](#) mit Beginn der Sommerzeit am 30. März 2003 weitere Sendezeit in Meyerton.

15.15-17.00 11885 Nuer, :30 Dinka,

:45 Makonde, 16.00 Amharisch,

Mo-Mi Guragena, :30 Amharisch

Uhr Weltzeit Frequenz

(Sendestärke, -richtung)

Während sich diese Sendungen an das Horn von Afrika richten, wurden offenbar alle Programme in Swahili und Portugiesisch für Ostafrika gestrichen. Bisher sendete die protestantische Radiomission schon in Kooperation mit Trans World Radio in Sena und Yao für Mocambique und in Madagassisch für Madagaskar.

SÜDAFRIKA: SOMMERSENDEPLAN VON RADIO ECCLESIA

(DFC/HjB) Das katholische [Radio Ecclesia](#), das im Land bislang nur auf UKW 97,5 MHz in Luanda senden kann, sorgt durch Kurzwellensendungen für

Flächendeckung in Angola. Am 15. April 2002 wurden die portugiesischen Sendungen von Jülich nach Meyerton verlegt. Im Sommer 2003 kommen sie 19.00-20.00 Uhr auf 7205 kHz (328°). Die Sendezeit wird via Merlin gekauft.

Gut ein Jahr nach Kriegsende erinnern die katholischen Bischöfe des Landes an nicht gemachte Hausaufgaben. Das

Flüchtlingsproblem sei noch nicht gelöst, schreiben sie unter Verweis auf die etwa eine Million von

Binnenflüchtlingen im Land. Außerdem müsse die Regierung mit internationaler Hilfe das Armutsproblem anpacken, das der langjährige Bürgerkrieg in Angola mitverursacht habe.

SÜDAFRIKA: SENDEPLAN VON TWR AFRIKA

(DFC/HjB) [Trans World Radio](#) hat im Sommer 2003 folgenden Sendeprogramm aus dem südafrikanischen Meyerton:

03.30-03.45 7215 (250 kW, 5°

Ostafrika) Mi Do Sidamo, Fr So

Amharisch

06.00-06.15 11640 (500 kW, 320°

Nigeria) Englisch (Rendezvous)

16.00-16.30 9680 (250 kW, 19°

Ostafrika) KiRurundi (Mo-Fr

Through the Bible)

16.25-17.13 9660 (500 kW, 20°, :57

5°) Mo-Fr Somali (Through the

Bible), :57 Juba für Sudan, So -

16.45-18.00 9930 (250 kW, 19°

Ostafrika) Mo-Mi Oromo, Do Fr

Kambaata, Sa So Hadiya; 17.00

Amharisch (Mo-Fr Through the

Bible), 30 Mo-Fr Oromo (Through

the Bible), Sa So -

17.03-17.33 7265 (250 kW, 19°

Mocambique) FEBA Sena, :18

FEBA Yao, Di Fr So bis 17.48

18.30-19.15 9605 (500 kW, 335°

Nigeria) Hausa (Mo-Fr Through the

Bible); 19.00 Kanuri

18.30-19.45 9510 (500 kW, 330°

Westafrika) Fulani, 19.00 Yoruba

(Mo-Fr Through the Bible); :30 Twi,

Sa So Ewe; 19.45-20.15 So In

Touch in Igbo

18.30-19.45 9720 (250 kW, 315°

Westafrika) Bambara; 19.00

Französisch, Fr In Touch in

Songhai, :30 Französisch, Fr

Moore

Uhr Weltzeit Frequenz

(Sendestärke, -richtung)

Trans World Radio hat seit dem 4. Dezember 1994 Sendezeit beim Kurzwellenzentrum in Meyerton, 70 km südlich von Johannesburg. Von hier aus kann die protestantische Radiomission mit höheren Sendeleistungen senden als vom eigenen Standort in Swaziland. Die FEBA-Sendungen, die seit 1997 aus Meyerton zu hören sind, benutzen ihr eigenes Pausenzeichen, werden aber von Trans World Radio betreut.

SWAZILAND: SENDEPLAN FÜR TRANS WORLD RADIO SWAZILAND

(DFC/HjB) [Trans World Radio](#) Swaziland hat folgenden Sommersendeplan 2003 auf Mittel- und Kurzwelle:

03.00-03.45 3240 (25 kW, 3°

Zimbabwe) Shona (darin Mo-Fr

Through the Bible), :30 Ndau

03.00-03.30 3200 (35 kW, 3°

Zimbabwe) Ndebele

03.00-03.45 7225 (100 kW, 5°

Ostafrika) KiSwahili Evang.-Luth.

Kirche in Tansania, : 30 Radio

Bible in Swahili

03.40-03.55 4775 (50 kW, 3°

Mocambique) Lomwe

04.00-05.00 6100 (100 kW, 5°

Malawi) Chi Chewa, darin 4.00-

4.30 Di Fr Tumbuka, Mo-Fr 4.30

Through the Bible in ChiChewa

04.00-04.30 3200 4775 (25 kW 233°

Südliches Afrika) Deutsch:

Morgenmelodie, Sa So 4.00-5.00.

04.30-05.00 3200 4775 (25/50 kW,

233° Südliches Afrika) Englisch

Mo-Fr Focus on the Family

05.00-09.00 4775 (bis 6.30) 6120

(50 kW, 233° Südliches Afrika)

9500 (100 kW, 5° Zentralafrika)

Englisch: Insight for Living, Sa

Paws and Tales, So Words To Live

By; :30 Mo Serving Today +

Discovery, Di The Tide, Mi

Wesleyan Hour, Do Bible Lessons

International, Fr Beyond the Edge,

Sa Visit with Mrs G + Lifting up

Christ, So Abundant Life + Way To

Life Hour; 6.00 Through the Bible,

Sa Questions and Answers (zu

TTB), So Hope for Today + Word

Today, :30 Adventures in Odyssey,

Sa Hour of Decision, So Truth For

Today; 7.00 Turning Point, Sa

Alternative, So Down Gilead Lane;

:30 Radio Bible; :45 Way to Life;

:50 Dorothy's Daily Devotional, Sa

So Musik; 8.00 Mo Truth

Transforms und Hello Africa, Di Do

Mid Morning Coffee Break (Live),

Mi Science, Scripture and

Salvation + Hello Africa, Fr Holes

in Time (Drama) + Hello Africa, Sa

Urban Crossover, So Alive to God;

:30 Stories of Great Christians +

Keys to Successful Living, Sa

Urban Crossover, So Alive to God

14.00-14.15 15330 (100 kW, 43° Pakistan) Urdu Stimme der Wahrheit
 14.40-15.55 7315 (Mocambique) Portugiesisch (Mo-Fr Through the Bible); 15.10 Makhuwa (Sa ab 14.55); :25 Lomwe
 14.40-15.55 9585 (100 kW, 53° Madagaskar) Madegassisch von TWR und FEBA, Sa So ab 15.10, darin 14.55-15.25 Mo-Fr Through the Bible
 15.45-17.00 6070 (Zimbabwe) Mo-Mi -, Do-So Shona; 16.00 Ndebele; :30 Shona (Mo-Fr Through the Bible)
 16.00-20.30 1170 (50 kW, ND) SiSwati; 16.30 Zulu (Mo-Fr Through the Bible), 17.00 Englisch für Swaziland und Südafrika: 17.00 Grace To You, Sa Adventures in Odyssey, So The Alternative; :30 Insight For Living, Sa Spotlight 1 + Family Bible Hour, So Words of Hope; 18.00 Mo CBH Viewpoint, Di Down Gilead Lane, Mi Sa Climbing Higher, Do Spotlight + Into His Likeness, Fr Life Beat; :30 Mo Di Do Unshackled, Mi Sa Climbing Higher, Fr Africa Sings, So Praise Oasis; 19.00 Christian Voice News + Focus on the Family, Sa CCM Popular Hits, So Wisdom for the Heart; :30 Through The Bible, Sa CCM Popular Hits, So Praise Oasis; 20.00 Rendezvous; :15 Radio Bible
 16.00-17.15 6135 (Malawi, Sambia) ChiChewa, Di 16.00-16.30 Tumbuka, 17.00 Mo-Fr ChiChewa, Sa Bemba, So -
 16.00-17.00 4760 (25/50 kW, 3° Mocambique) Tshwa (Through the Bible), Sa Shangaan, So O Mel que Mata; :30 Shangaan, Mo Do Sa Portugiesisch, So Tshwa; :45 Nda
 17.00-20.45 3200 (50 kW, 233° Südafrika) Tswana, Mo Fr Sotho, Mi So Pedi; :15 Englisch: Focus on the Family, Sa Adventures in Odyssey, So CBH Viewpoint; :45 Running to Win, Sa Down Gilead Lane, So Abundant Life; 18.00 Back to the Bible, Sa Down Gilead Lane, So Hope For Today; :15 Back to the Bible, Sa Paws and Tales, So Way To Life Hour; :30 Love Worth Finding, Sa Paws and Tales + Lifting Up Christ, So

Words To Live By; 19.00 Mo Family Bible Hour + Sound Words, Di Gospel Tide Hour, Mi Discipleship Hour, Do Word Today + Spotlight, Fr Lutheran Vespers, Sa Unshackled, So Truth For Today; :30 Through the Bible, Sa Questions and Answers (zu TTB), So Words of Hope; 20.00 Deeper Life, Sa Wisdom for the Heart, So Serving Today + Spotlight; :30 Rendezvous
 17.02-18.17 9475 (100 kW, 5° Ostafrika), KiSwahili, darin 17.17 Abendprogramm der Evang.-Luth. Kirche von Tansania in KiSwahili, 17.47 Mo-Fr Insight for Living in KiSwahili, So 17.47-18.02 KiMwani
 17.30-19.00 9500 (100 kW, 13° Ostafrika) Englisch Mo Mi Fr Africa Challenge, Di Climbing Higher, Do Family Bible Hour + Spotlight, Sa Spotlight + Into his Likeness, So Words of Hope, 18.00 Deeper Life, Sa Climbing Higher, So Praise Oasis; 18.30 Mo Di Do Unshackled, Mi Africa Sings, Fr Life Beat, Sa Climbing Higher, So Wisdom for the Heart.
 18.20-20.05 6130 (100 kW, 313° Angola) Chokwe; :35 Umbundu; :50 Kikongo, So Luvala; 19.05 Portugiesisch, Mi Fr Luchazi, Sa Lunyaneka, So Kuanyama/Oxiuambo; :20 Portugiesisch: Through the Bible, Sa Mulher de Esperanca, So O Mel Que Mata (AIDS-Programm); :50 KiMbundu
 19.05-19.50 9525 (100 kW, 343° Kongo) Lingala; :35 Französisch Perspectives Réformées, Sa 19.50-20.05 Foi et Vie Réformée, So 19.50-20.20 Touche Moi Seigneur
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)
 TWR Swaziland gehört zu einer weltweiten Kette protestantischer Missionssender und sendet seit 1974 in rund 20 Sprachen hauptsächlich für Afrika. Die vollautomatisch betriebene Station verfügt über drei 100 kW-Kurzwellensender und einen 50 kW-Mittelwellensender auf 1170 kHz. Die Programme werden per Mikrowelle aus dem 35 km entfernten Manzini zugeführt. Für Swaziland selber sendet Trans

World Radio auf den UKW-Frequenzen Manzini 96 MHz und Mbabane 101,6 MHz. Mit TWR verbundene UKW-Stationen gibt es außerdem in Mocambique und Malawi. Weitere sind in Kenia und Angola geplant.

ZAMBIA: SENDEPLAN VON CHRISTIAN VOICE

(HjB) Die protestantische Radiomission Christian Voice hat im Sommer 2003 folgenden Sendeplan:
 15.00-22.00 4965 (100 kW)
 04.00-06.00 6065 (100 kW)
 06.00-15.00 9865 (100 kW)
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)
 Christian Voice ist bei guten Südafrikabedingungen auf 4965 kHz abends ab ca. 18.00 Uhr brauchbar zu empfangen. Für 6065 und 9865 kHz bestehen kaum Empfangschancen. Das Programm wird in West Bromwich bei Birmingham in Großbritannien produziert und über Satellit zur Kurzwellenstation nach Sambia und anderen Abnehmern in Afrika übertragen. Daneben gibt es auf UKW-Sendern in Lusaka, Kitwe und Ndola ein Programm Radio Christian Voice, das in Sambia selber zusammengestellt wird. Die in Großbritannien beheimatete Mission betreibt jetzt Kurzwellensender in Sambia (1994), Chile (1998) und Australien (2000). Von Chile aus ist die Sendung 20.00-23.00 Uhr auf 15365 kHz als Versorgung des Südlichen Afrika mit den Sendungen der portugiesischen Voz Crista bestimmt.

ZIMBABWE: NEUES TWR-ZENTRUM ERÖFFNET

(TWR 1.2./HjB) Am 1. Februar 2003 eröffnete Stephen Boakye-Yiadom (International Director for Africa) in Hatfield die neue Niederlassung von Trans World Radio in Zimbabwe. In der Feierstunde wurden Hörbeispiele von TWR-Programmen gespielt und legten Hörer und Hörerinnen Zeugnis davon ab, wie wichtig die christlichen Sendungen von TWR für sie gewesen waren. Bei TWR Zimbabwe produzieren

sieben Mitarbeitende Programme zur Ausstrahlung auf Kurzwelle und Satellit.

AMERIKA

CHILE: SENDEPLAN VON VOZ CRISTIANA

(HjB) Die protestantische Radiomission Voz Cristiana hat folgenden Sommsendeplan 2003.

Spanisch für den Cono Sur (südliches Südamerika) (100 kW, 30°)

12.00-22.00 9635

22.00-12.00 6070

Spanisch für Mexiko und Mittelamerika (100 kW, 340°)

11.00-13.00 11935

13.00-14.00 21550

Spanisch für das nördliche Südamerika und die Karibik (100 kW, 0°)

00.00-12.00 15375

12.00-24.00 17680

Portugiesisch für Brasilien (100 kW, 60°)

11.00-21.00 21500

20.00-23.00 15365 (Afrika)

21.00-11.00 11745

21.00-01.00 15475

Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)

Ab März 1998 reaktivierte Christian Vision einen Teil der alten 100-kW-Sender von Radio Nacional de Chile, die jahrelang zum Verkauf standen. Die britische Radiomission produziert in Miami christliche Satellitenprogramme, die über den eigenen Kurzwellensender in Chile und einige Dutzend lateinamerikanische Lokalstationen ausgestrahlt werden. Die Organisation betreibt Kurzwellensender in Sambia (1994), Chile (1998) und Australien (2000) und hat sich vergeblich um Senderechte in Großbritannien bemüht.

Die Frequenzen aus Chile sind fest, doch wird ggfs. die Dauer der Belegungen verändert. Programme von Voz Cristiana sind in Europa am Nachmittag und frühen Abend regelmäßig brauchbar zu empfangen. Empfangsberichte werden bei Rückporto bestätigt.

ECUADOR: SOMMERSENDEPLAN VON RADIO HCJB QUITO

(HjB) Der südamerikanische Religions- und Kultursender Radio HCJB Quito hat folgenden Sommersendeplan 2003:

00.00-06.00 9745 (100 kW, 351°, ab 3.00 324°) Englisch

00.00-06.00 21455-USB (1 kW, 35 Eu 225° Oz) Englisch

01.00-05.00 9525 (100 kW, 325° Mexico) Spanisch

03.30-04.30 11865 (100 kW, 34° Russland westlich des Ural) Russisch

05.00-05.15 12005 (100 kW, 100° Waf) Mo-Fr Kikongo

05.00-06.00 9780 (100 kW, 42° Eu) 21455-USB (1 kW, 35 Eu 225° Oz)

Deutsch, :30 Plattdeutsch

06.00-06.30 9655 (100 kW, 42° Eu) Spanisch

06.00-08.00 9860 (100 kW, 42° Eu) 21455-USB (1 kW, 35 Eu 225° Oz) Englisch

08.00-09.30 9745 (100 kW, 100° Brasilien) 21455-USB (1 kW, 35 Eu 225° Oz) Portugiesisch

08.30-14.00 3220 6080 (je 8 kW, 90°)

08.30-10.30 690 (50 kW, 0 180°)

08.30-10.00 6125 (100 kW, 155°) Quichua für Ecuador und Südamerika

09.30-10.30 6010 (100 kW, 155° für Brasilien) 21455-USB (1 kW, 35 Eu 225° Oz) Deutsch, 10.00 Plattdeutsch

10.30-05.00 690 (50 kW, 0 180° für die Andenländer) Spanisch

10.30-05.00 6050 (50 kW, 18 172° für die Andenländer) Huarani, 11.00 Spanisch

10.30-11.00 21455 (1 kW, 32 225°)

11.00-15.00 15140 (100 kW, 150°)

11.00-15.00 11960 (100 kW, 355° Kuba, 13.00 323° Mexico)

14.30-15.30 21455 (1 kW, 32 225°) Spanisch

11.00-14.30 12005 (75 kW, 43°), 15115 (100 kW, 128 352° Am)

21455-USB (1 kW, 35 Eu 225° Oz) Englisch

15.30-18.00 15295 (100 kW, 139° Brasilien) Portugiesisch

20.00-22.00 15185 (100 kW, 42° Eu) Englisch

20.00-20.30 15590 (100 kW, 42° Eu), 17795 (100 kW, 38° Eu),

21455-USB (1 kW, 35 Eu 225° Oz) Deutsch

20.30-21.30 15590 (100 kW, 50° Eu), 21455-USB (1 kW, 35 Eu 225° Oz) Spanisch

21.00-03.00 3220 6080 (je 8 kW, 90°)

21.30-24.00 9745 (100 kW, 155°) Quichua für Ecuador und Südamerika

21.00-01.00 15140 (100 kW, 150°, ab 23.00 160 330° Am),

21.30-24.00 21455-USB (1 kW, 35 225°) Spanisch

22.30-23.00 11980 (100 kW, 150 330° SAm) 17660 (100 kW, 340° NAm) Plautdiesch

23.00-02.30 11920 (250 kW, 100° SAm) Portugiesisch

23.00-00.00 11980 (100 kW, 131° SAm) Deutsch

Uhr Weltzeit Frequenz

(Sendestärke, -richtung)

Im März untersuchte ein HCJB-interner Prüfungsausschuss die Arbeit der verschiedenen Sprachabteilungen. Neben Sparmaßnahmen sucht man auch nach effektiveren Wegen, die Menschen in der

lateinamerikanischen Region zu erreichen.

KANADA (QUEBEC): TWR-PROJEKT FÜR QUEBEC

(HjB) Trans World Radio-Canada hat nach mehreren Verzögerungen am 3. März 2003 mit speziellen Sendungen für Quebec begonnen. Als erste Station strahlt CJMS Montreal 1040 kHz montags bis freitags 22.30 Uhr eine franko-kanadische Version von Through the Bible aus. Die Station kann auf Mittelwelle 1040 kHz von 4 Mio. Menschen im Großraum und weltweit im Internet auf <http://www.cjms.ca/> gehört werden.

Trans World Radio, Through the Bible Canada und Aujourd'hui l'Espoir („Hoffnung für heute“) hatten am 14. August 2002 eine strategische Partnerschaft für Quebec vorgestellt. Bei Aujourd'hui l'Espoir in Quebec City wurde noch im August die Entwicklung von Radioprogrammen und Training für die Nacharbeit begonnen. Die

Sendungen A travers la Bible sollten ab 1. Januar 2003 werktags bei säkularen Sendern in Quebec ausgestrahlt werden.

Aujourd'hui l'Espoir wurde von einer Fellowship Baptist Church in Quebec City gegründet, arbeitet nun aber als eigene Mission in ganz Quebec. Sie will sich um die Nacharbeit und deren Finanzierung kümmern, während Trans World Radio einen Spendenaufruf für die Sendekosten von etwa USD 210.000 im ersten Sendejahr lancierte.

Nach Angaben der evangelikal-fundamentalistischen

Radiomissionen gehören die Franko-Kanadier zu den am wenigsten evangelisierten Volksgruppen. Ihnen gilt nur 1 von 200 Quebecois im evangelikalen Sinn gläubig.

USA (ALABAMA): SENDEPLAN VON WEWN BIRMINGHAM

(HjB) Die katholische Kurzwellenstation WEWN Birmingham hat folgenden Sendeplan für den Sommer 2003 angemeldet:

Englisch und Spanisch für Nordamerika

00.00-10.00 5825 (500 kW, 20 285°)
10.00-14.00 7520

14.00-16.00 9955 (500 kW, 20 285°)
16.00-22.00 13615 (500 kW, 20 285°)

22.00-24.00 9975 (500 kW, 20 285°)
Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung)

Spanisch für Lateinamerika

00.00-12.00 7425 (500 kW, 220°)
08.00-12.00 11875 (500 kW, 155°)

12.00-14.00 9355 (500 kW, 220°)
14.00-22.00 11530 (500 kW, 220°)

12.00-22.00 15745 (500 kW, 155°)
22.00-08.00 13615 (500 kW, 155°)

22.00-24.00 9355 (500 kW, 220°)
Uhr Weltzeit kHz (Stärke, Richtung)

Englisch für Europa und Afrika
06.00-09.00 9385

17.00-24.00 17595 (500 kW, 85°)
Uhr Weltzeit Frequenz

(Sendestärke, -richtung)

WEWN Birmingham gehört zum 1981 von Mother Angelica Rizzo begründeten Eternal Word TV Network. Das Network versteht sich als gut römisch-katholisch, steht

aber in Spannung zu bestimmten katholischen Bischöfen in den USA. Der erste von vier 500-kW-Kurzwellensendern bei WEWN Birmingham nahm am 28. Dezember 1992 den Betrieb auf. In den ersten Jahren sendete WEWN Birmingham in etwa 20 Sprachen, unter anderem auch in Deutsch, doch hat man die Fremdsprachen zugunsten der Expansion des Fernsehnetworks wieder aufgegeben. In Europa ist EWTN Radio Europe über Astra 1C 19,2° Ost zu empfangen. Man sendet auf 10,994 GHz h, Unterträger 7,74 MHz.

USA (ALASKA): FRÜHJAHRSENDEPLAN VON KNLS

(DFC) Der protestantische Missionssender KNLS Anchor Point hat für den Zeitraum 30.03-27.04.2003 folgenden Sendeplan bekannt gegeben.

08.00-11.00 11765 (100 kW, 270°)
Englisch, 9.00 Russisch (300°),
10.00 Mandarin (285°)

11.00-12.00 9615 (100 kW, 300°)
Russisch

12.00-13.00 11765 (100 kW, 285°)
Mandarin

13.00-16.00 11870 (100 kW, 270°)
Englisch, 14.00 (285°) Mandarin

16.00-17.00 9615 (100 kW, 285°)
Mandarin

17.00-18.00 12105 (100 kW, 330°)
Russisch

Uhr Weltzeit Frequenz

(Sendestärke, -richtung)

Der zweite 100-kW-Kurzwellensender für KNLS Anchor Point soll im März am Standort eintreffen. Er soll ab 1. Oktober 2003 Sendungen in Russisch und Chinesisch ausstrahlen.

Die Station ist in Europa zwar nur schwer zu hören, bestätigt Empfangsberichte für die eigenen Sendungen recht zuverlässig. Dabei wird pro Brief nur eine QSL-Karte ausgestellt, egal wieviele Empfangsberichte eingesandt wurden.

USA (FLORIDA): SOMMERSENDEPLAN VON WYFR

(DFC/HjB) Die US-amerikanische protestantische Radiomission Family Radio gibt für die Sommersendeperiode vom 30.03-25.10.03 folgenden Sendeplan an.

00.00-00.45 17805 (100 kW, 142°
Brasilien) Portugiesisch

00.00-04.45 9505 (100 kW, 315°
Kanada) Englisch

02.00-02.45 15440 (100 kW, 285°
Mexiko) Spanisch

02.00-04.00 11740 (100 kW, 222°
SAm) Spanisch, 03.00 Englisch

03.00-06.00 9355 (100 kW, 44° Eu)
Deutsch, 04.00 -, 05.00 Englisch

03.04-06.00 9715 (100 kW, 285°
Mexiko) Spanisch, 04.00-05.00
Englisch

03.04-07.45 7355 (100 kW, 44° Eu)
Russisch, 04.00 -, 05.00 Deutsch,
06.00 Englisch

04.00-08.00 11580 (100 kW, 44° Eu)
Englisch, 05.00-06.00 Arabisch,
07.00-08.00 Italienisch

04.00-07.45 9985 (100 kW, 44° Eu)
Deutsch, 05.00 Spanisch, 06.00
Italienisch, 07.00 Portugiesisch

04.00-08.45 11530 (100 kW, 87°
SWAf) Portugiesisch, 05.00
Französisch, 06.00 Arabisch 07.00
Englisch, 08.00 Französisch

05.00-07.00 5985 (100 kW, 315°
Kanada) Mandarin, 06.00
Kantonesisch

05.00-07.45 13695 (100 kW, 87°
WAF) Arabisch, 06.00 Französisch,
07.00 Englisch

05.04-07.45 7520 (100 kW, 44° Eu)
Russisch, 06.00 Französisch,
07.00 Spanisch

08.00-09.00 13570 (100 kW, 87°
WAF) Englisch

08.00-10.45 11770 (100 kW, 142°
Brasilien) Portugiesisch

08.00-12.00 11855 (100 kW, 160°
SAm) Spanisch, 11.00 Englisch

08.00-12.00 9550 (100 kW, 160°
SAm) Spanisch, 10.00-11.00
Portugiesisch

08.04-14.00 9605 (100 kW,
142/222° SAm) Portugiesisch,
10.45 -, 11.00 Spanisch

09.00-10.45 9625 (100 kW, 140°
SAm) Portugiesisch, 10.00
Französisch

09.00-10.45 6175 (100 kW, 160°
SAm) Portugiesisch, 10.00
Spanisch

10.00-12.45 5950 (100 kW, 355°
Kanada) Englisch

10.00-13.00 11970 (100 kW, 151° SAm) Französisch, 11.00 Spanisch
 10.00-14.00 6085 (100 kW, 181° Karibik) Spanisch
 11.00-11.45 9505 (100 kW, 355° Kanada) Französisch
 11.00-12.00 9355 (100 kW, 160° SAm) Spanisch
 11.00-12.45 5850 (100 kW, 315° Kanada) Englisch
 11.00-12.45 6015 (100 kW, 315° Brasilien) Mandarin
 11.00-14.00 7355 (100 kW, 222° SAm) Englisch, 12.00 Spanisch
 12.00-15.00 15130 (50 kW, 285° Mexiko) Spanisch
 12.00-15.00 13695 (100 kW, 355° Kanada) Englisch, 13.00 Mandarin
 12.00-17.00 17750 (100 kW, 285° Mexiko) Englisch
 13.00-15.00 11865 (100 kW, 315° SAm) Spanisch, 15.00 Mandarin
 13.00-15.00 11970 (100 kW, 355° Kanada) Englisch
 13.00-17.00 11830 (100 kW, 315° Kanada) Englisch
 16.00-18.45 21670 (100 kW, 44° Eu) Italienisch, 17.00 Spanisch
 16.00-16.45 15770 (100 kW, 44° Eu) Russisch
 16.00-19.45 21445 (100 kW, 44° Eu) Englisch, 18.00 Französisch
 16.00-20.45 21525 (100 kW, 87° SWAf) Englisch, 17.00 Portugiesisch, 18.00 Französisch, 19.00 Arabisch, 20.00 Französisch
 16.00-21.45 18980 (100 kW, 44° Eu) Englisch
 16.00-22.45 18930 (100 kW, 44° Eu) Arabisch, 17.00 Deutsch, 18.00 Italienisch, 19.00 Deutsch, 20.00 -, 21.00 Englisch, 22.00 Arabisch
 17.00-18.45 17525 (100 kW, 87° WAf) Französisch, 18.00 Portugiesisch
 17.00-20.45 17750 (100 kW, 44° Eu) Russisch, 18.00 Französisch, 19.00 Englisch, 20.00 Deutsch
 20.00-01.45 17725 (100 kW, 140° Brasilien) Englisch, 22.00 Portugiesisch
 20.00-22.45 15695 (100 kW, 44° Eu) Arabisch, 21.00 Deutsch, 22.00 Englisch
 20.00-22.45 17845 (100 kW, 078° WAf) Arabisch, 20.00 Englisch
 21.00-22.45 11565 (100 kW, 44° Eu) Spanisch, 22.00 Portugiesisch

21.00-22.45 15770 (100 kW, 87° SWAf) Portugiesisch, 22.00 Englisch
 22.00-01.45 15130 (100 kW, 142° Brasilien) Portugiesisch, 23.00 -, 0.00-1.00 Englisch,
 22.00-04.45 5985 (50 kW, 181° Karibik) Spanisch, 23.00 Englisch, Spanisch, 2.00 Englisch, 3.00 Spanisch
 22.00-04.45 11855 (100 kW, 222° Karibik) Spanisch, 2.00-3.00+23.00-0.00 Englisch
 22.00-22.45 11740 (100 kW, 315° Kanada) Englisch
 23.00-01.00 15215 (100 kW, 160° SAm) Spanisch
 23.00-03.00 17750 (100 kW, 160° Brasilien) Portugiesisch 23.00-00.00 Englisch, 01.00-02.00 Spanisch
 23.00-03.45 15255 (100 kW, 151° SAm) Englisch, 0.00 Französisch, 1.00 Spanisch, 2.00 Englisch, 3.00 Spanisch
 23.00-04.45 6065 (100 kW, 355° Kanada) Französisch, 00:00 Englisch
 23.04-01.00 17845 (100 kW, 160° SAm) Spanisch
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung) Sprache
 Zusätzlich setzt WYFR weitere Sender auf Taiwan, in Südafrika und an weiteren Standorten ein.

USA (INDIANA): SOMMERSENDEPLAN VON WHRI NOBLESVILLE

(HjB) [WHRI Noblesville](#) sendet in zwei Programmschienen eine Mischung aus religiösen und politischen Programmen und hat im Sommer 2003 folgende, kaum modifizierte Sendepläne:
 Nordamerika, Europa und Nordafrika
 20.00-10.00 5745 (100 kW, 42°)
 10.00-15.00 9850 (100 kW, 42°)
 15.00-20.00 13760 (100 kW, 42°)
 Lateinamerika
 00.00-10.00 7315 (100 kW, 157°)
 10.00-13.00 9495 (100 kW, 157°)
 13.00-18.00 15105 (100 kW, 157°)
 18.00-24.00 9495 (100 kW, 157°)
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)
 Empfangschancen in Europa bestehen vor allem am Morgen.

WHRI Noblesville sendet seit 1985 und ist eine von inzwischen drei Kurzwellenstationen von LeSEA-Broadcasting. Seit 1993 gibt es bei WHRI Indianapolis getrennte Programmschienen. Sie sind seit dem 23. Januar 1997 parallel zur Kurzwelle auch im Internet www.whr.org zu hören.

USA (KALIFORNIEN): SENDEPLAN VON KVOH LOS ANGELES

(HjB) [KVOH Los Angeles](#) hat seit vielen Jahren unverändert folgende Frequenzen angemeldet:
 01.00-08.00 9975 (50 kW, 100°)
 13.00-15.00 9975 (50 kW, 100°)
 15.00-01.00 17775 (50 kW, 100°)
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)
 Tatsächlich sendet man 19.00-3.00 Uhr überwiegend in Spanisch.
 KVOH nahm 1986 den Betrieb auf und benutzt einen 100-kW-RCA-Sender im Simi Valley, der früher bei Radio HCJB Quito stand und aus Altersgründen nur noch mit 50 kW sendet. Die pfingstlich orientierte Trägergesellschaft hat nach dem Ende der ursprünglichen Station im Südlibanon und der Unterstellung der Station auf Palau unter ein eigenes Management, nur noch den Kurzwellensender in Kalifornien. Es mag sein, dass sich durch die strategische Allianz mit Word Broadcasting neue Perspektiven eröffnen.

USA (KENTUCKY): SENDEPLAN VON WJIE UPTON

(HjB) [WJIE Shortwave](#) hat nach wie vor die Frequenzen 7490 kHz (50 kW, 55°, 23.00-10.00 Uhr 155°) und 13595 kHz (50 kW, 270°) für einen Betrieb rund um die Uhr angemeldet. Der zweite Sender ist allerdings immer noch in der Testphase, da man Probleme mit der Stromzufuhr noch nicht reparieren konnte. Ab Mai sollen dann zeitweise zwei verschiedene Programmströme ausgestrahlt werden.
 Am 24. April 2002 wurde die Kurzwellenstation WJCR Upton nach zehn Jahren Bestehen an

Word Broadcasting (WJIE Slogan „Where Jesus is Exalted“) verkauft. Der neue Eigner machte sich umgehend an die Überholung der Sendeanlage. WJCR sendete seit 1992 rund um die Uhr ein Southern Gospel-Programm und soll nun in Partnerschaft mit High Adventure Ministries zur Voice of Jerusalem werden. Statt der alten 50-kW-Sender soll ein 100 kW-Sender installiert werden, der bisher bei FEBA-Radio im Betrieb war.

USA (LOUISIANA): SENDEPLAN FÜR WRNO NEW ORLEANS

(HjB) Für WRNO New Orleans, das vor 20 Jahren die Renaissance der privaten US-amerikanischen Kurzwellensender einleitete, wurde unverändert folgender Sendepplan 2003 angemeldet:

23.00-03.00 7355 (50 kW, 20°)
03.00-16.00 7395 (50 kW, 20°)
16.00-23.00 7395 oder 15420 (50 kW, 20°)

Uhr Weltzeit Frequenz
(Sendestärke, -richtung)

Die Station, die in den letzten Jahren nach dem Tod ihres Gründers heruntergekommen war und kaum noch gemeldet wurde, wurde an ein religiösen Eigner verkauft. Nach wie vor wird aber kaum Aktivität gemeldet.

USA (MAINE): SENDEPLAN FÜR WBCQ KENNEBUNK

(HjB) WBCQ Kennebunk hat folgenden Sommersendeplan 2003 angemeldet:

21.00-07.00 13.00-02.00 7415 (50 kW, 245°)
13.00-23.00 14.00-22.00 17495 (50 kW, 245°)
15.00-17.00 7415 (50 kW, 245°)
19.00-06.00 21.00-05.00 9335 (50 kW, 245°)

Uhr Weltzeit Frequenz
(Sendestärke, -richtung)

Die Station sendet seit 1998 und verkauft Sendezeit an sehr verschiedene Kunden. Frequenz 9335 kHz wird weitgehend von religiösen Anbietern im Christian Media Network belegt.

USA (MAINE): SENDEPLAN VON WHRA GREENBUSH

(HjB) WHRA Greenbush sendet nach folgendem Sommersendeplan 2003 für Afrika:

23.00-05.00 7580 (500 kW, 45°)
05.00-10.00 11730 (500 kW, 90°)
13.00-15.00 17560 (250 kW, 60°)
15.00-23.00 17650 (250 kW 45°, 19.00 90°)

Uhr Weltzeit Frequenz
(Sendestärke, -richtung)

Die Programme sind auch bei www.whr.org im Internet zu hören. WHRA Greenbush ist die jüngste der drei Kurzwellenstationen von LeSEA-Broadcasting. Sie begann 1987 mit Kurzwellensendungen für die Christian Science und wurde 1994 an die historischen Adventisten von Prophecy Countdown verkauft. Die allerdings konnten die Kaufsumme nicht völlig aufbringen, so dass die Kurzwellenstation in den Besitz der kreditgebenden Bank und dann an LeSEA-Broadcasting übergang.

USA (NORTH CAROLINA): SENDEPLAN VON WTJC NEWPORT

(HjB) WTJC Newport hat rund um die Uhr die Kurzwelle 9370 kHz (50 kW, 40°) angemeldet. Das Programm besteht im wesentlichen aus einem Musikteppich mit Nachrichten und Glaubensprogrammen

unterschiedlicher Länge. Der größte Teil der Programme ist in Englisch. Das Fundamental Broadcasting Network wurde im Dezember 1988 von der Grace Baptist Church in Morehead City, N.C mit der UKW-Station WOTJ 90.7 FM begründet. Seit 1992 wird das Programm auch über Satellit an andere Stationen übergeben, die jeweils von örtlichen Kirchengemeinden betrieben werden. Nachdem das Fundamental Broadcasting Network Sendezeit bei anderen Kurzwellenstationen gemietet hatte, begann die eigene Kurzwellenstation im August 1999 mit Testsendungen und richtete sich Ende September auf 9370 kHz ein. Am 28. September 1999 wurde das Rufzeichen WTJC autorisiert, zum dem man den Slogan Working till

Jesus Comes gefunden hat. In jüngerer Zeit wurde mehrfach über Sender in Litauen getestet.

USA (NORTH CAROLINA): TESTSENDUNGEN VON WBOH NEWPORT

(HjB) WBOH konnte am 8.3.2003 auch in Europa mit Testsendungen auf 5920 kHz beobachtet werden. Der Empfang war allerdings schwächer als für den wenige Kilometer entfernten Schwestersender WTJC Newport 9370 kHz. Empfangsberichte wurden recht schnell mit der von WTJC bekannten Leuchtturm-QSL bestätigt, allerdings mit dem Vermerk Test.

Testsendungen von WBOH Worldwide Beacon Of Hope gab es erstmals Ende September 2002, doch nur mit niedriger Sendeleistung. Die Station soll künftig mit 50 kW auf 5920 kHz Sendungen in Englisch, Portugiesisch und Spanisch für Mittel- und Südamerika ausstrahlen. Bilder vom Senderbau finden sich auf <http://home.ec.rr.com/fbn/Projects.htm>.

USA (MARYLAND): ADVENTISTISCHE KURZPROGRAMME ZU GESUNDHEITSFRAGEN

(APD 4.3./HjB) Die Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten in den USA und Kanada unterstreicht mit Kurzprogrammen ihre Kompetenz in Gesundheitsfragen. Dafür hat man eine CD mit 54 Beiträgen zusammengestellt und an 1000 christliche und nicht-christliche Rundfunkstationen in Nordamerika verschickt.

Die Minuten-Programme wurden von Dr. Elmar Sakala von der Loma Linda University in Loma Linda (Kalifornien) erarbeitet und sollen von den Stationen als „public service“ ins Programm eingestreut werden. Da die Sendezeit nicht bezahlt wird, muss man ganz auf die Überzeugungskraft der Inhalte und das Wohlwollen der Stationsmanager setzen. Nur am

Ende des Kurzprogramms kommt der Hinweis auf die Siebenten-Tags-Adventisten als Produzenten.

DeWitt Williams Direktor der Gesundheitsabteilung der Siebenten-Tags-Adventisten in den USA verbindet mit den Programmen die Hoffnung, dass Menschen so „länger, gesunder und erfüllter leben können“. Nach seinen Angaben ist es bereits die vierte Gesundheitsserie, die an Radiostationen versandt werde.

USA (SOUTH CAROLINA): SENDEPLAN VON WSHB CYPRESS CREEK

(HjB) Der Christian Science Herald Broadcasting Service hat für den Sommer 2003 folgende Frequenzen für WSHB Cypress Creek angemeldet.

00.00-04.00 7535 (500 kW, 25/173°, 1.00 315°, 3.00 42°), darin Sa 2.00 Deutsch

00.00-03.00 9430 (500 kW, 167°, 2.00 245°)

03.00-08.00 9450 (500 kW, 25°, 6.00 72°), darin Fr 4.00 Deutsch

04.00-05.00 13720 (500 kW, 72°)

05.00-06.00 9840 (500 kW, 102°)

08.00-10.00 9860 (500 kW, 42°), darin Sa So 9.00 Deutsch

08.00-09.00 9845 (500 kW, 245°)

09.00-12.00 9455 (500 kW, 173°, 10.00 152°, 11.00 167°), darin Fr 9.00 Deutsch

10.00-12.00 6095 (500 kW, 25/173°)

12.00-14.00 9430 (500 kW, 25/173°, 13.00 315°)

12.00-14.00 11670 (500 kW, 167°, 13.00 245°), darin Di Do 12.00 Deutsch

16.00-22.00 18910 (500 kW, 87°, 18.00-20.00 102°)

18.00-22.00 15665 (500 kW, 25°), darin Mo Mi Fr 18.00, Sa 19.00, Di Fr 21.00 Deutsch

22.00-24.00 15285 (500 kW, 137°, 23.00 167°)

22.00-24.00 13770 (500 kW, 57°, 23.00 72°)

Uhr Weltzeit Frequenz

Die Sprachen wechseln fast täglich zwischen Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch, Portugiesisch und Russisch. Die Programme werden über Internet aus Boston zugeschaltet und dann auf

Computer für die jeweilige Sendezeit gespeichert. Zu Merlin, das die Ausstrahlung von Christian Science-Programmen über andere Sender organisiert und wiederum WSHB vermarktet, besteht eine Satellitenverbindung.

WSHB Cypress Creek begann im März 1989 mit seinen Sendungen und ist die letzte von drei Kurzwellenstationen im Besitz der Christian Science. Über das weltweite Sendernetz wurden sowohl religiöse Programme als auch bis 1997 journalistische Sendungen des Christian Science Monitor ausgestrahlt. Nach dem Beschluss der Christian-Science-Leitung, das Medienengagement zu reduzieren, wurden die Nachrichtenmagazine aufgegeben und zwei von drei Kurzwellenstationen verkauft. WSHB Cypress Creek war eine Investition von USD 19 Mio., wurde aber für 12 und dann für 6,5 Mio. zum Kauf angeboten. Tatsächlich kam es nur zum Verkauf von Sendezeit an andere Auslandsdienste und verschwand die Station inzwischen auch wieder von der Verkaufsliste des Partners George Jacobs.

Um den Verwaltungsaufwand klein zu halten, hält man für die Hörer und Hörerinnen QSL-Karten zum selber ausfüllen bereit. Empfangsberichte werden über Boston nach Cypress Creek weitergeleitet. Die Kurzwellenstation, die über zwei 500 kW-Sender und sechs Antennen verfügt, wird von einem Team von neun Personen unter der Leitung von Ed Evans betreut.

USA (UTAH): SENDEPLAN VON SUPERPOWER KTBN

(HjB) Superpower KTBN sendet 0.00-16.00 Uhr auf 7505 kHz (100 kW-Harris SW-100B, 70°) und 16.00-1.00 Uhr auf 15590 kHz (100 kW, 70°). Nach Jahren auf 7510 kHz war KTBN Ende Mai 2002 auf 7505 kHz gegangen, um Interferenz von Funkfernsehern zu entgehen.

Die Frequenzen werden mit wechselnder Länge belegt und können in den Dämmerungsstunden gelegentlich auch in Mitteleuropa gehört werden. Super Power KTBN ist die Nachfolgestation des

säkularen Musiksenders KUSW Salt Lake City, der 1987 bis 1990 sendete, aber kein Auskommen fand. Die Station überträgt in der Regel den Fernsehton des Trinity Broadcasting Network, eines der führenden Werke der sogenannten electronic church.

ASIEN

TWR-SPENDENAUFTRUF FÜR SENDUNGEN FÜR MITTLEREN OSTEN UND MITTELASIEN

(HjB) Verschiedene TWR-Zweige haben einen Spendenaufruf die Sendungen in den Mittleren Osten und nach Mittelasien lanciert. Unter der Überschrift „Hoffnungsminuten für den Irak“ geht der Spendenbrief von Jürgen Werth, Direktor des ERF Deutschland, besonders auf die Situation für Kurdistan bzw. Sendungen für Kurden in Mitteleuropa ein. „Mit 35 Euro finanzieren Sie drei ‚Hoffnungsminuten‘ in Kurdisch-Sorani für den Irak oder vier Minuten in Deutschland für kurdisch-sorische, persische, arabische oder türkische Sendungen. Mit 50 Euro sind vier Sendeminuten in Zentralasien bezahlt.“ (Spendenbitte vom 25. März 2003) Der britische Zweig bittet seinen Freundeskreis um 20.000 GBP für Sendungen in den „Middle East“, wo man derzeit mehr als 100 Wochenstunden in 20 Sprachen sendet.

ARMENIEN: TRANS WORLD RADIO AUS GAVAR

(DFC/HjB) Trans World Radio, das in seinen Sendeplänen kaukasische und zentralasiatische Standorte ausspart, hat im Sommer 2003 folgenden Sendeplan aus Gavar:

03.00-03.30 864 (100 kW)

Armenisch

16.10-18.25 864, *5855 (100 kW)

Englisch*; :25 Mo-Do Kasachisch*, Fr Karakalpakisch*, Sa So

Türkmenisch*; :40 Through the

Bible in mittelasiatischem

Russisch*, Sa So Kirgisisch*; :55

Sa So Usbekisch*; 17.10 Farsi, So

Tadschikisch*; :40 Farsi; 17.55
Kurdisch Sorani
18.30-20.00 1350 Türkisch; 19.00
Kol Ha Yashua Hebräisch, Fr
Englisch; :30 So-Do Through the
Bible in Hebräisch
Uhr Weltzeit Frequenz
(Sendestärke, -richtung) Sprache
Damit entfallen die koreanischen
Sendungen. Neu ist Karakalpakisch,
das im Westen von Usbekistan
gesprochen gesprochen wird.

CHINA (TAIWAN): AWR- SENDUNGEN AUS TAIWAN

(HjB) Adventist World Radio sendet
seit März 2002 aus Taiwan für
Südostasien. Der aktuelle
Sendeplan lautet:
01.00-02.00 15445 (Pao-Chung 100
kW, 250°) Vietnamesisch So
14.00-15.00 15550 (Pao-Chung 100
kW, 250°) Vietnamesisch
23.00-24.00 15445 (Pao-Chung 100
kW, 250°) Vietnamesisch
Uhr Weltzeit Frequenz
(Senderstandort, -stärke, -richtung)

CHINA (TAIWAN): SENDEPLAN DES FAR EASTERN RELAY DER CHRISTIAN SCIENCE

(DFC/HjB) Seit Sommer 1999
benutzt Herald Broadcasting statt
der verkauften Station auf Saipan
auch Kurzwellensender von Radio
Taipei International. Die Programme
in Englisch kommen 10.00-11.00
Uhr auf 11780 kHz (Taiwan 100 kW,
352° China). Der Empfang in Europa
dürfte um diese Zeit kaum möglich
sein.

GEORGIEN: KONFESSIONELLE SPANNUNGEN

(HjB) Am 28. März 2003 zerstörte
eine Gruppe von Angreifern mit
Äxten die Sendeanlage der Station
Dzveli Kalaki im westgeorgischen
Kutaisi. Der Schaden wird auf gut
4000 Euros geschätzt. Nach Ansicht
von Stationsdirektor Irakli
Machitadze war das wöchentliche
katholische Programm der Anlass
für die Attacke, da es den Unmut
orthodoxer Kreise auf sich zieht. Der
Auslöser könnte ein Beitrag über die
Eigentumsverhältnisse der früheren

katholischen Kirche gewesen sein,
die nun georgisch-orthodox ist. Vor
anderthalb Jahren hatte die
katholische Minderheit in Kutaisi ein
eigenes Radioprogramm
vorgeschlagen.

In der jüngeren Vergangenheit gab
es immer wieder ungeahndete
Übergriffe auf nicht-orthodoxe
Minderheiten. Es ist nicht völlig klar,
ob es sich allein um Akte selbst-
ernannter Wächtergruppen handelt
oder diese Ultra-Orthodoxen
Rückhalt in der Hierarchie der
zerstrittenen georgisch-orthodoxen
Kirche haben. Nach Angaben von
Emil Adelkhanov vom Caucasian
Institute for Peace, Democracy and
Development arbeitet der örtliche
Orthodoxe Bischof Metropolitan
Kallistrat gegen die Station. So habe
er seine Gläubigen vor dem Hören
der Sendungen gewarnt sowie
Elektrosmogbedenken geschürt. Bei
gewaltsamen Demonstrationen im
Januar hätten Orthodox
Priesterkandidaten in der ersten
Reihe gestanden. Am 31. Januar
konnte die Verwüstung der Station
mit Mühe abgewehrt werden.
Nichtdestotrotz sollen die
zwanzigminütigen Sendungen
„schon aus Prinzip“ fortgesetzt
werden. („GEORGIA: Catholic radio
broadcasts axed - literally“ Felix
Corley („Forum 18 News Service“,
April 16, 2003)
Die meisten der rund 5,4 Millionen
Einwohner Georgiens, das noch vor
dem römischen Reich das
Christentum als Staatsreligion
einführte, sind orthodox. Seit Jahren
kommt es immer wieder zu
gewaltsamen Ausschreitungen
orthodoxer Fundamentalisten zum
Beispiel Anhängern des radikalen
Ex-Priesters Vasili Mkalavishvili
gegen andere
Glaubensgemeinschaften und
Minderheitskirchen. Der georgische
Präsident Eduard Schewardnadse
sicherte während eines
Gottesdienstes in Tiflis Maßnahmen
gegen die religiös motivierter Gewalt
in seinem Land: „Als Präsident und
Christ verspreche ich Ihnen, dass
die Regierung alles tun wird, um zu
gewährleisten, dass jeder Bürger
seinen Glauben frei und ungehindert
ausüben kann“. Sein Besuch in der

Baptistischen Hauptkirche sollte
ursprünglich im Januar stattfinden,
musste aber verschoben werden, da
Anhänger Mkalavishvilis einen
Anschlag auf das Gotteshaus
verübten, wobei mehrere
Fensterscheiben zu Bruch gingen.
Die Baptisten bilden mit über 5000
Mitgliedern die größte
protestantische Kirche des Landes.

INDIEN: NEUES STUDIO FÜR ADVENTIST WORLD RADIO IM INDISCHEN NORDOSTEN

(ANN 4.3.2003/HjB) Die Siebenten-
Tags-Adventisten im
nordostindischen Bundesstaat
Mizoram haben am 27. Februar ein
eigenes Radiostudio eingeweiht.
Das Netzwerk der adventistischen
Rundfunkmission umfasst damit fast
50 Studios, die zur weltweiten
Rundfunkarbeit von Adventist World
Radio Programme in bald 55
Sprachen beitragen.
Das Studio wurde von der
einheimischen Kirche in ihrem
Kirchenzentrum in Aizawl errichtet,
Technik und Training kommen von
Adventist World Radio. Hier sollen
Sendungen in Mizo und
Assamesisch produziert werden. Die
adventistischen Gemeinden wollen
sie bei den in Indien neu
entstehenden UKW-Sendern
platzieren. Flächendeckung soll
dann durch Kurzwellensendungen
von der internationalen
adventistischen Station KSDA Guam
erreicht werden. Zur Begleitung der
Programme sollen auch Hörerklubs
gegründet werden, wie sie auch
andere internationale
Radiostationen in Südasien haben.
Das neue Studio ergänzt den
traditionellen Standort beim
Adventist Communication Center in
Pune, India. Das seit gut fünf
Jahrzehnten bestehende
Medienzentrum produziert unter der
Leitung von Edwin Mathews
Programme in sieben indischen
Hauptsprachen: Hindi, Malayalam,
Tamil, Kannada, Telugu, Punjabi
und Marathi. Mittelfristisch sollen am
neuen Standort weitere Sprachen
des indischen Nordostens ins
Programm genommen werden.
Gedacht wird außerdem an

Sendungen in Tibetisch für die angrenzende Region in China.

Der Bundesstaat Mizoram liegt zwischen Bangladesh und Myanmar und ist kulturell bereits südostasiatisch geprägt. Gut 95 Prozent der Bevölkerung von Mizoram bekennen sich zum Christentum, so dass der Alltag von den religiösen Spannungen in anderen indischen Bundesstaaten weitgehend verschont bleibt. Von den 40 Mio. Einwohnern der nordöstlichen Bundesstaaten sind bisher 32.643 Mitglieder einer adventistischen Gemeinde.

IRAN: PROGRAMMÜBERSICHT DER SENDUNGEN IN FARSI

(DFC) Die Radio Voice of Christ koordiniert die Sendungen der traditionellen evangelikalen Anbieter für den Iran. Im Sommer 2003 wird nach folgenden Sendplan gesendet: 03.30-04.00 15535 So For Christians

05.30-07.00 9660 (FEBA UAE) Fr For seekers

16.25-17.40 9960 12100 (TWR Albanien) For seekers, Sa So Word of Hope; :55 New Life, Fr-So Words of Life (Lifeword), 17.10 For seekers, Do Church and you, Fr Way of Life, Sa Way of Faith + For Christians, So In Touch

17.10-18.10 864 (TWR Armenien) Through the Bible, So Way of Faith, :40 For seekers, Do Church and you, Fr Way of Life, Sa In Touch, So For Christians

Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)

Die neue Sendezeit bei FEBA 15.30-16.30 Uhr auf 9465 kHz wird hier nicht mit Programm erwähnt. In Sendeperiode B02 wurden Programmwiederholungen angegeben.

ISRAEL: MAßNAHMEN GEGEN ULTRA-ORTHODOXE SENDER ANGEGÜNDIGT

(MN 7.3.) Nach Angaben des Justizministers Tommy Lapid soll in Bälde stärker gegen die 40 ultra-Orthodoxen und extrem-rechten Piratenstationen vorgegangen

werden. Auf der Luste steht auch die durch ihre Mittelwellensendungen gelegentlich auch in Europa hörbare Station Arutz 7. Lapid will gesetzliche Regelungen durchsetzen, an die sich frühere Regierungen wegen ihrer politischen Brisanz nicht gewagt haben. Nach seinen Angaben stellen die Sender nicht nur ein Sicherheitsproblem dar, sondern stören teilweise auch den Flugverkehr am Ben-Gurion International Airport.

KAMBODSCHA: EIN JAHR UKW-SENDUNGEN VON FEBC

(FEBC/HjB) Mit einer großen Feier, an der 200 Gäste teilnahmen, beging FEBC Kambodscha am 11. März 2003 ein Jahr Sendungen ihrer UKW-Station in der Hauptstadt Phnom Penh. FEBC Kambodscha sendet derzeit 23.00-14.00 Uhr Weltzeit 105 Wochenstunden Programm auf 99,5 MHz (0,5 kW). Das Programm ist tagsüber weitgehend ein familienorientiertes Begleitprogramm mit sporadischen christlichen Beiträgen, während es abends wortorientierter wird. In diesem Sendejahr sieht man auch Segen für jahrelange harte Arbeit und ein Gegenstück zu einer Reihe von Rückschlägen und Unglücken, die die Arbeit für Kambodscha getroffen haben.

Der FEBC-Zweig in Kambodscha wird von Samoeun Intal geleitet. Sie war in den späten 70er Jahren mit ihrem Mann der Terrorherrschaft der Khmer Rouge entkommen, die um die 1,7 Mio. Menschen das Leben kostete. 1993 kehrte sie zurück, um eine FEBC-Niederlassung im Land aufzubauen und dort religiöse Radioprogramme zur Ausstrahlung über die FEBC-Station auf den Philippinen zu produzieren. FEBC Manila sendet seit 1957 christliche Kurzwellenprogramme für Kambodscha. Kurz vor dem Fall Kambodschas an die Roten Khmer sendete man 1975 auch im Land selber. Im zehnten Jahr seit der Neugründung produziert die kambodschanische Niederlassung 12 Wochenstunden in 13 Sprachen, die über Kurzwelle aus Manila ausgestrahlt auch Flächendeckung

erreichen. Ende der 90er Jahre verhandelte man über Senderechte auf Mittelwelle. Bis zu 50 kW Sendeleistung waren damals im Gespräch, aber eine schon ausgegebene Lizenz wurde wieder zurückgezogen. Nach neuen Verhandlungen gab es dann im Jahr 2000 ein UKW-Senderecht für Phnom Penh. 2001 konnte die langerwartete Sende- und Studioausrüstung eingeführt werden. Am 15. Januar 2002 gab es die erste Testsendung und am 6. März begannen die regelmäßigen Programme. Mit 500 Watt hat man bisher eine technische Reichweite von vielleicht vier Mio. Menschen im Großraum der Hauptstadt. Mit einem mittelfristig geplanten 10-kW-Sender könnte man dann fast die Hälfte der Landesbevölkerung von 12 Mio. Menschen versorgen.

KIRGISTAN: MISSIONSENDUNGEN

(HjB) Immer noch unklar ist, wer die Programme Extol 1467 und Hit Shortwave tatsächlich betreibt, in die in jüngerer Zeit christliche Programme eingebracht wurden. Derzeit scheinen mindestens vier Kurzwellensender in Kirgistan betrieben zu werden, da sowohl 4010 und 4795 kHz des kirgiesischen Rundfunks und zwei Ströme von Hit Shortwave auf 13.00-16.00+ auf 4940 kHz und 16.00-19.00 auf 4050 kHz zeitgleich beobachtet werden konnten.

Nachdem die Station Hit Radio Shortwave in der Vergangenheit vor allem mit non-stop-Musiksendungen (mittelasiatische Musik, westliche Popmusik, indische Filmmusik) gemeldet wurde, wurden in den letzten Monaten auch Wortsegmente in Dari und Farsi gemeldet. Beides passt zu dem als wahrscheinlich geltenden Zielgebiet Afghanistan, denn bis zum Taleban-Regime war neben der einheimischen Musik immer auch indische Filmmusik beliebt. Die Station ist vor dem Sendeschluss um 19.00 Uhr auch in Europa zu hören.

Radio Extol sendet 12.00-18.00 Uhr auf der Mittelwelle Bishkek 1467 kHz (75 kW, nd) ein musikbasiertes Programm, in das 15.30-16.00 und

16.30-17.00 Uhr Programme von Trans World Radio eingebettet sind. Nach Angaben von Nick Siemens (ERF) hat man dem Sender einige Programme überlassen, um die Empfangsqualität zu testen. Im Unterschied zu anderen Sendungen für Mittelasien wurden diese nicht bei TWR in Almaty produziert. Im Sommer soll Radio Extol tatsächlich abends 15.30-17.00 Uhr (21.30-23.00 Uhr Ortszeit) TWR-Sendungen in Russisch und anderen mittelasiatischen Sprachen ausstrahlen.

Der Sendezeitverkauf wäre für einen Senderbetreiber durchaus eine lukrative Option. Nach dem US-amerikanischen Militärengagement und dem Ende des Taliban-Regimes sind diverse Missionsgruppen auf das Land aufmerksam geworden, und mindestens für einige Monate könnte man an Sendezeitverkauf verdienen. Die klassischen Radiomissionen wie FEBA-Radio senden dagegen schon seit Jahrzehnten religiöse Sendungen für Afghanistan, mit vergleichsweise geringer Resonanz.

PHILIPPINEN: SENDEPLAN VON RADIO VERITAS ASIA

(HjB) Der katholische Sender [Radio Veritas Asia](#) hat für den Sommer 2003 folgende Frequenzplanung vorgenommen. Die Sendungen werden in der Regel von Studios in den Zielgebieten zusammengestellt und bieten eine je eigene Mischung aus Religion, Bildungsthemen, Menschenrechtsfragen, Nachrichten und Hörerbeteiligungsprogrammen. Aus der Homepage, die jeweils mindestens zwei Unterseiten zu den 17 verschiedenen Sprachdiensten hat, ergibt sich folgender Sendeplan:

00.00-00.25 11705 (250 kW, 280°)
Zomi-Chin
00.00-00.25 11820 (250 kW, 280°)
Sinhala
00.30-00.55 15570 (250 kW, 300°)
Hindi
00.30-00.55 15520 (250 kW, 280°)
Tamil
00.30-00.55 15215 (250 kW, 300°)
Bengali
01.00-01.55 15530 (250 kW, 280°)
Telugu

01.00-01.25 15335 17860 (250 kW, 300°) Urdu
01.30-02.25 17830 (250 kW, 15°) Russisch
01.30-02.25 15530 (250 kW, 280°) Vietnamesisch
10.00-11.55 9520 (250 kW, 355°) Mandarin-Chinesisch
10.00-10.25 9555 (250 kW, 280°) Hmong
10.30-11.25 11850 (250 kW, 280°) Vietnamesisch
11.30-12.55 9615 (250 kW, 280°) Burmesisch, 12.00 Karen, :30 Kachin
12.00-12.25 9505 (250 kW, 222°) Indonesisch
13.00-13.25 7265 [9615] (250 kW, 280°) Vietnamesisch
13.30-14.25 9590 (250 kW, 300°) Hind, 14.00 Bengali
13.30-14.25 9520 (250 kW, 280°, 14.00 300°) Sinhala, 14.00 Tamil
14.30-14.55 9535 (250 kW, 280°) Telugu
14.30-14.55 9670 (250 kW, 300°) Urdu
15.00-15.55 11795 (250 kW, 330°) Russisch
15.00-15.55 15360 (250 kW, 300°) Filipino, Mi Fr So ab 15.25
21.00-22.55 6190 (250 kW, 350°) Mandarin-Chinesisch
22.30-22.55 7265 (250 kW, 30°) Filipino für Ostasien
23.00-23.25 9505 11820 (250 kW, 222°) Indonesisch
23.00-23.25 11855 (250 kW, 331°) Kantonesisch
23.30-00.25 11705 (250 kW, 280°) Kachin, 0.00 Zomi Chin
23.30-00.25 11725 (250 kW, 280°) Burmesisch, 0.00 Karen
23.30-23.55 9670 (250 kW, 280°) Vietnamesisch
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender, Stärke, Richtung)
Der katholische Sender sendet über 250-kW-Kurzwellemsender aus Palauig (Zambales 119.5° O; 15.28° N).

PHILIPPINEN: SENDEBEGINN DES TWR-ZWEIGS

(TWR/HjB) Am 31. März 2003 begann der TWR-Zweig auf den Philippinen mit Sendungen in Tagalog, das von 22 Mio. Menschen gesprochen wird. Man sicherte sich

Sendezeit bei 17 Stationen, um den Archipel abzudecken. Zu den Programmen gehören wöchentliche Kinder-, Jugend- und Frauensendungen, aber auch eine Version von Through the Bible. Ungefähr 20 Partner haben die Nacharbeit übernommen.

RUSSLAND: SENDEPLAN DES FAR EASTERN RELAY DER CHRISTIAN SCIENCE

(HjB) Die [Christian Science Publishing Society](#) hat für den Sommer 2003 folgende Sendungen vom Far Eastern Relay, das über Merlin bei Kurzwellenstationen in der GUS gebucht wird.

12.00-13.00 9585 (Komsomolsk 250 kW, 213° SOAs Oz)

13.00-14.00 7460 (Irkutsk 250 kW, 224° SAs)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)

Ausgestrahlt werden englischsprachige religiöse Programme der Christian Science und am Montag UTC der Gottesdienst der Mutterkirche in Boston.

Ursprünglich hatte die Christian Science mit KYOI/KHBI Saipan einen eigenen Sender für diese Zielgebiete. Über die Station wurden sowohl religiöse Programme als auch journalistische Sendungen des Christian Science Monitor ausgestrahlt. Nach dem Beschluss der Christian-Science-Leitung, das Medienengagement zu reduzieren, wurden die Nachrichtenmagazine aufgegeben und zwei von drei Kurzwellenstationen verkauft. Nach dem Auslaufen von Sendezeitabkommen mit dem Käufer von KHBI Saipan kaufte man zunächst Kurzwellemsendezeit in Taiwan, dann auch in Russland.

RUSSLAND: FEBA-RADIO ÜBER RUSSISCHE KURZWELLENSENDER

(FEBA 19.3./DFC) Nach dem Sendeende auf den Seychellen hat FEBA-Radio einen Großteil der verbliebenen Kurzwellemsendungen auf russische Sender verlegt:

00.15-01.30 12045 (Samara 250 kW, 129°) Mo Di Chattisgarhi, Mi

Marwari, Do Hindi, Fr Urdu, Sa Punjabi, So Nepali; :30 Bengali, Fr-So Hindi; :45 Hindi; 1.15 Marathi, Fr Bhili, Sa Bhojpuri
00.15-02.00 15580 (Tschita 250 kW, 230°; evtl. Dhabbaya) Kannada, Tulu; :30 Tamil, Do So Kannada, Fr Sa Badaga; :45 Tamil; 1.30 Telugu
03.45-04.30 15530 (Moskau 250 kW, 169°) Arabisch
11.00-13.00 15530 (Armavir 200 kW, 188°) Arabisch, 12.45 Slow Englisch
12.00-15.00 15605 (Samara 250 kW, 129°) Tibetanisch; :30 Mo Di Mundari, Mi Marwari, Do-Sa Bhojpuri, So Bhili; :45 Punjabi, Sa Kumauni, So Kangri; 13.00 Oriya, Di Fr Gujarati, Sa Kumauni; :15 Gujarati; :30 Chattisgarhi, Mo So Nepali, Sa Maghi; :45 Bangla; 14.00 Urdu, Fr Sa Hindi; :15 Hindi, Sa -
13.00-14.15 9495 (Novosibirsk 250 kW, 195°) Urdu; :45 Urdu, Di Punjabi; 14.00 Urdu, Di Punjabi, Do-So Balti
14.00-16.15 7460 (Irkutsk 500 kW, 224°) Malayalam; :30 Malayalam, Mo-Mi Telugu; :45 Telugu; 15.00 Englisch Slow; :15 Englisch; 16.00 Mo Di So Sinhala, Mi Malaiisch, Do-Sa Dhivehi
15.30-17.00 9415 (Armavir) Paschtu, 16.00 Dari; :30 Hazaragi; :45 Di-Do Turkmenisch, Fr-Mo Südsusbekisch
15.30-16.30 9495 (Armavir) Persisch
Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)
 Unter den südasiatischen Sendungen sind die Programme in Assamesisch und Dzonkha entfallen.

USBKISTAN: FRÜHSTÜCKSHOW VON CHRISTIAN VOICE FÜR INDIEN

(DFC/HjB) [Christian Voice International](#) sendet weiterhin 1.00-4.00 Uhr (6.30-9.30 Uhr Lokalzeit Indien) auf 11850 kHz (Taschkent 100 kW, 153°) für Indien. Das Programm im Stil einer Breakfast Show wird in den Studios von Christian Voice International in West Bromwich, England, produziert
 The Voice hat am 9. November 2002, um 1.00 Uhr in

Zusammenarbeit mit World Radio Network (WRN) einen dreistündigen Hörfunkdienst über Kurzwelle nach Indien aufgenommen. Die Radiomission mietete damit erstmals Sendekapazitäten außerhalb des eigenen Netzwerks von Kurzwellenstationen an. Tim Boxall meinte zum Sendestart: „Mit diesem Schritt erweitern wir unsere tägliche Sendezeit in Richtung Indien von sechs auf neun Stunden. Dies ist ein Durchbruch für die Weitergabe unserer Botschaft zu einer wichtigen Sendezeit am Morgen. Unsere Hörer haben um eine verbesserte Audioqualität gebeten, und wir freuen uns sehr, den Hörern mit dem neuen Projekt eine Antwort geben zu können.“

VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE: ADVENTIST WORLD RADIO AUS ABU DHABI

(DFC/HjB) [Adventist World Radio](#) sendet seit 1. August 2001 aus Al Dhabbaya in Abu Dhabi auf der arabischen Halbinsel. Der erste Sendeplan umfasste vier Stunden für das Horn von Afrika und eine für Asien. Mit dem 28. Oktober 2001 wurde der Asien-Sendeplan auf 13,5 Sendestunden ausgebaut. Im Sommer 2003 umfasst der Sendeplan:

00.00-01.00 9720 9810 (250 kW 100° bzw. 75° SAs) Hindi; :30 Englisch
 02.30-03.00 11945 (250 kW, 45° Iran) Farsi
 03.00-04.00 15160 (250 kW, 45° ZAs) Russisch; :30 Englisch
 03.00-04.00 11975 (250 kW, 230° OAf) Amharisch; :30 (210°) KiSwahili
 03.00-03.30 11945 (250 kW, 225° OAf) Tigrigna
 03.30-04.00 12015 (250 kW, 205° OAf) Somali
 11.00-13.00 17835 (250 kW, 60° China) Mandarin-Chinesisch
 13.00-15.00 15320 (250 kW, 85° As) Bangla; :30 (60°) Englisch, 14.00 Urdu
 13.00-14.00 17740 (250 kW, 45° NAs) Englisch; :30 Russisch
 13.30-14.00 17865 (250 kW, 105° SAs) Tamil

14.00-17.00 17630 (250 kW, 105° SAs) Telugu; :30 Kannada, 15.00 (75°) Punjabi; :30 Hindi, 16.00 (90°) Marathi; :30 Englisch

14.00-16.00 17700 (250 kW, 100° SAs) Hindi; :30 (120°) Sinhala, 15.00 (75°) Nepali; :30 (105°) Malayalam

16.30-18.00 15460 (250 kW, 225° OAf) Somali, 17.00 Amharisch; :30 Tigrigna

17.00-18.00 15520 (250 kW, 225° OAf) Afar; :30 Oromifa

Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)

Adventist World Radio wurde 1971 gegründet und sendet wöchentlich etwa 1200 Stunden in über 50 Sprachen. Die erste Sendemöglichkeit war Radio Trans Europa in Portugal, inzwischen verfügt man über eigene Sendeanlagen auf Guam und mietet Sendezeit an weiteren Standorten an. Die 1985 eingerichtete Kurzwellenstation Al Dhabbaya verfügt über vier 500-kW-Sender mit 41 feststehenden und zwei drehbaren Antennen und wird von der britischen Merlin Communications vermarktet. Die für Adventist World Radio versorgten Zielgebiete reichen von Ostafrika über den Nahen und Mittleren Osten bis nach Südasien. Die Programme dürften dort durch die geographische Nähe wesentlich besser zu hören sein als von den bisher genutzten Stationen in Europa, Russland und auf Guam.

VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE: BIBLE VOICE AUS ABU DHABI

(DFC) Seit 1. Juli 2002 sendet das [Bible Voice Broadcasting Network](#) auf Kurzwelle. Der

Sommersendeplan 2003 aus Al Dhabbaya lautet unverändert:

00.30-01.00 7180 (250 kW, 85°) Bengali

02.00-02.30 9610 (250 kW, 90°) Hindi

Uhr Weltzeit Frequenz

(Sendestärke, -richtung)

Das Bible Voice Broadcasting Network (BVBN) ist die Nachfolgeorganisation von High Adventure Ministries, die George Otis im Jahre 1979 als Träger für die

Sendungen der Voice of Hope aus dem Süd-Libanon gegründet hat. Aus dieser kleinen Station entwickelte sich ein globales Sendernetzwerk mit Stationen in Süd-Libanon, Kalifornien und Palau. Nach dem Verlust des Senders in Süd-Libanon durch Rückzug der Israelis 2000 begann eine Umstrukturierung. Es entstand mit der Voice of Jerusalem ein Satellitenprogramm. Im Juli 2001 haben sich die High Adventure Ministries (USA), die High Adventure Communication Ministries (Canada) und die Bible Voice (UK) verbunden, um Kurzwellensendungen für Nahost, Europa, Afrika, China, Indien und Südost-Asien zu senden. So sind wöchentlich über 80 Stunden in 12 Sprachen unter dem Namen BVBN zu hören.

VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE: FAMILY RADIO AUS ABU DHABI

(DFC) Die protestantische Radiomission [Family Radio](#) sendet seit dem 26. Juli 2001 auch über eine Station in Abu Dhabi und hat im Sommer 2003 folgenden Sendeplan für Indien:

14.00-17.00 15520 (250 kW, 85°

SAs) Hindi, 15.00 Englisch

Uhr Weltzeit Frequenz

(Sendestärke, -richtung)

Die Sendungen von Family Radio für Indien gibt es seit 1981, als die Radiomission einen Sendezeittausch mit dem taiwanesischen Auslandsdienst vereinbarte.

VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE: FEBA-RADIO AUS ABU DHABI

Nach dem Sendeende auf den Seychellen hat das protestantische [FEBA-Radio](#) mit Beginn der Sommerzeit am 30. März 2003 die Sendezeit in Al Dhabbaya ausgebaut.

02.00-03.00 11995 (250 kW, 45°)

Paschtu; :15 Dari; :45 Hazagari

05.00-06.30 6125 (250 kW, 300°) Fr

Sinhala; :30 Malayalam

05.30-07.00 9660 (250 kW, 345°) Fr

Farsi

17.00-17.30 9590 (250 kW, 230°) Fr

So Oromo

Uhr Weltzeit Frequenz

(Sendestärke, -richtung) Sprache

VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE / USA: SENDEPLAN VON GOSPEL FOR ASIA

(DFC) Merlin betreut im Sommer 2003 folgende Sendungen von [Gospel For Asia](#) (Athmee Yatra He) für Südasien. Die protestantische Mission hat auf der Homepage [www.gfaradio.org](#) folgende Sprachverteilung veröffentlicht.

23.00-01.30 6145 (250 kW, 85°) Mo

Di Chakma, Mi Do Bodo, Fr Chin,

Sa Karbi, So Amdo-Tibetanisch;

:15 MoDi Kok Baroak, Mi Do

Meitei, Fr Burmesisch, Sa Lepcha,

So Lhasa-Tibetanisch; :30 Mo-Mi

Bengali, Do Fr Muslimi Bengali, Sa

So Kok Barok; :45 Mo-Fr

Assamesisch, Do Fr Tulu, Sa So

Adi; 0.00 Kannada, Sa So Divehi;

:15 Malayalam; :45 Telugu; 01:00

Tamil; :15 Hindi

12.30-13.30 15590 (250 kW, 85°)

Mo Di Urdu, Mi Do Kaschmirisch,

Fr-So Oriya; :45 Mo Di Punjabi, Mi-

Fr Gujarati, Sa Santali, So Koya;

13.00 Nepali; :15 Mo Di Sadri, Mi-

Fr Marathi, Sa So Hindi Bocho Ka

Dost

16.00-16.30 11695 (250 kW, 85°)

Malayalam; :15 Mo Di Hindi, Mi

Dari, Do Paschtu, Fr Marwari, Sa

So Konkani

23.00-24.00 6145 (250 kW, 85°)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender,

Stärke, Richtung) Sprache

VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE: TRANS WORLD RADIO AUS ABU DHABI

(HjB) Die protestantische Radiomission Trans World Radio hat mit Beginn der Sommerzeit am 30. März 2003 folgende Sendungen aus Al Dhabbaya.

18.00-18.15 12035 (250 kW, 225°

Af), Sa So bis 18.30

Uhr Weltzeit Frequenz

(Sendestärke, -richtung) Sprache

Die Sendezeit wird via Merlin gekauft.

ZYPERN: TRANS WORLD RADIO ÜBER RMC MOYEN ORIENT

(HjB) [Trans World Radio](#) Europa sendet im Sommer 2003 nach folgendem unveränderten

Sendeplan über Radio Monte Carlo Moyen Orient:

01.55-02.30 1233 (600 kW, 205°)

Arabisch, darin Sa So 2.15-2.30

„Irakisch“

19.25-21.00 1233 (600 kW, 205°)

Arabisch, Sa So bis 21.15, darin Di

19.44-19.59 Sudanesisch

Uhr Weltzeit Frequenz

(Sendestärke, -richtung)

Trans World Radio sendet seit 1974 über Radio Monte Carlo Moyen Orient. Heute sendet die

protestantische Radiomission mit der Nutzung weiterer Standorte im Nahen Osten aus Zypern nur noch in Arabisch. Abgesehen davon, dass

es tatsächlich regionale Unterschiede gibt, dürften Sprachbezeichnungen wie Irakisch (Saddam Hussein) und Sudanesisch (Christenverfolgung) auch eine

gewisse PR-Wirkung in den Spenderkreisen haben. Kurz vor dem Beginn des dritten Golfkriegs

hat Trans World Radio eine Sendeleistung mit 15-minütigen Sonderprogrammen für

Krisensituationen aufgenommen. Im Irak leben um die 700.000 Christen, wobei hochrangige Vertreter deutliche Verschlechterungen im interreligiösen Verhältnis erwarten.

EUROPA

ALBANIEN: SENDEPLAN VON TRANS WORLD RADIO

(DFC/HjB) Die protestantische Radiomission [Trans World Radio](#) Europa hat im Sommerhalbjahr 2003 folgenden Sendeplan über Mittel- und Kurzwellen von Radio Tirana:

05.00-05.15 6235 (Cerrik 100 kW,

350°), 7380 (Shijak 100 kW, 350°)

Mo-Fr Slowakisch

05.15-05.30 9850 (Cerrik 100 kW,

350°), 7380 (Shijak 100 kW, 350°)

Polnisch

08.30-08.45 7385 (Shijak 100 kW,

350°), 9490 (Cerrik 100 kW, 350°)

Di-Sa Ungarisch

10.30-11.00 7340 (Shijak 100 kW,

250°), 9490 (Cerrik 100 kW, 350°)

Sa Slowakisch

13.44-14.59 11620 (Cerrick 100 kW, 33°) Russisch, Sa So bis 14.29

15.00-15.30 7355 (Shijak 100 kW, 350°), 9440 (Cerrick 100 kW, 350°) Polnisch, So bis :45

16.15-16.30 6175 (Cerrick 100 kW, 350°), 7135 (Shijak 100 kW, 350°) Mo Di Do Fr Tschechisch

16.25-17.40 9960 12100 (beide Cerrick 100 kW, 90°) Farsi, So bis 17.55 Qashqai

15.30-16.00 9945 12080 (Cerrick 100 kW, 90°) Armenisch, Sa So bis :45

16.30-17.00 6175 (Cerrick 100 kW, 350°) Ungarisch

18.10-18.40 1395 (500 kW, 330°) Bosnisch Serbisch

18.40-19.15 1395 (500 kW, 330°) Ungarisch

19.15-19.30 1395 (500 kW, 330°) Mo Polnisch, Di Sa Türkisch, Mi Farsi, Do Kurdisch-Sorani, Fr Arabisch, So Russisch

19.30-21.00 1395 (500 kW, 330°) Kroatisch, darin Sa So 19.45-20.15 Bosnisch, 20.15 Slowakisch, :30 Tschechisch

19.30-21.00 9430 (100 kW, 350°) Mo-Fr (28.4.-8.8.2003): Finnisch, 20.00 Schwedisch, :30 Norwegisch
Uhr Weltzeit Frequenz
(Sendestärke, -richtung)

Die protestantische Radiomission hat die Kooperation mit dem albanischen Rundfunk 1992 begonnen und auf unbefristete Zeit verlängert.

DEUTSCHLAND: ADVENTIST WORLD RADIO AUS JÜLICH

(DFC/HjB) Mit dem Beginn der Sommerzeit 2003 hat Adventist World Radio folgenden Sendeplan aus Jülich:

04.00-05.00 7125 (100 kW, 115°) Bulgarisch

06.00-07.30 15160 (100 kW, 200°) Arabisch, 7.00 Französisch, Fr Tachelthit

09.00-10.00 11880 (100 kW, 145°) Sa So Italienisch

16.00-17.00 15360 (100 kW, 115°) Rumänisch

17.00-18.00 15235 (100 kW, 115°) Bulgarisch

19.00-20.30 15175 (100 kW, 200°) Arabisch, 20.00 Französisch

Uhr Weltzeit Frequenz
(Sendestärke, -richtung)

Adventist World Radio hat die Sendungen über die Telekom-Station in Jülich seit dem 27. Oktober 1996.

DEUTSCHLAND: WIEDER SENDUNGEN VON FAMILY RADIO AUS JÜLICH

(HjB) Die US-amerikanische protestantische Radiomission Family Radio hat Sommersendeplan 2003 wieder Sendungen über T-Systems Jülich:

17.00-18.00 (100 kW, 165°)

20.00-21.00 (100 kW, 115°)

Uhr Weltzeit Frequenz Sprache
Family Radio hatte vom 12. bis 25. Februar 2001 Testsendungen über die Telekom-Sender in Jülich und sendete vom 25. März 2001 bis 22. Juni 2002 aus Jülich. In den vergangenen Jahren hat Family Radio ein altes Sendertauschabkommen mit der BBC London dann mit Merlin Communications weitergeführt und arabische Sendungen aus Großbritannien weiterverbreitet. Family Radio besitzt mit WYFR Okeechobee die größte private Kurzwellenstation Nordamerikas und sendet auf Kurzwelle auch aus Taiwan.

DEUTSCHLAND: SENDEPLAN VON GOSPEL FOR ASIA

(DFC) Zu Beginn der neuen Sendeperiode hat Gospel for Asia (Athmee Yantra He) im Winterhalbjahr 2002-2003 bei der Telekom in Wertachtal Sendezeit angemietet. Weiterhin werden auch die Sendungen über Merlin Abu Dhabi ausgestrahlt. Gospel for Asia hat auf der Homepage www.gfaradio.org folgende Sprachverteilung veröffentlicht, die zum Sommer 2003 erneut eine Ausweitung ausweist:

00.30-01.30 11795 (Wertachtal 250 kW, 90°) MoDi Bagri, Mi Sadri, DoFr Vasavi, SaSo Garwali; :45 MoDi Rajasthani, Mi Mundari, DoFr Urdu, SaSo Kangri; 01:00 MoDi Marwari, MiDo Punjabi, Fr Hindi (Bachon Ka Dost) SaSo Marathi
14.30-15.30 15775 (Wertachtal 250 kW, 75°) Mo-Mi Dzongkha, Do-So

Hindi; :45 Mo Di Chin, Mi Do Burmesisch, Fr Muslimi Bengali, Sa So Karbi; 15:00 Mo Sherpa, Di Mi Lepcha, Do Fr Magahi; Sa So Meitei; :15 Mo Di Sharchhokpa, Mi Do Mundari, Fr Bhojpuri, Sa So Adwadi

15.30-16.30 15660 (Wertachtal 250 kW, 90°) Mo Di Chattisgarhi, Mi Do Maithili, Fr Vasavi, Sa Dari, So Pashto; :45 Mo Di Bundelkandi, Mi Do Santhali, Fr Sa Urdu, So Sindhi; 16.00 Mo Di Gujarati, Mi Punjabi, Do Fr Dogri, Sa So Marathi; :15 Hindi

23.30-00.30 11905 (Wertachtal 250 kW, 75°) Hindi; :45 Mo Di Chin, Mi Do Burmesisch, Fr Muslimi Bengali, SaSo Karbi; 00:00 Mo Di Bodo, Mi Do Kurukh, Fr Magahi; Sa So Amdo-Tibetanisch; :15 Mo Di Chakma, Mi Do Santhali, Fr Bhojpuri, Sa So Lhasa-Tibetanisch
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender, Stärke, Richtung)

DEUTSCHLAND: WIEDER MEHR SENDEZEIT FÜR HIGH ADVENTURE

(DFC/HjB) High Adventure Ministries baut seinen Sendeplan bei der Telekom Jülich wieder aus:

07.00-07.50 5975 (100 kW, 290°) Mo-Fr Englisch

13.30-14.30 15775 (100 kW, 70°) Vietnamesisch

15.30-16.15 17655 (100 kW, 90°) Mo-Fr Englisch Urdu

15.30-17.45 15680 (Jülich 100 kW, 115°) Englisch, 16.15 Englisch, Fr Arabisch, :30 Persisch, So Englisch, 17.00 Arabisch

18.00-19.00 13845 (100 kW, 100°)

18.00-18.45 5970/6010 (100 kW, 60°) Mo-Fr Englisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender, Stärke, Richtung)

High Adventure Ministries betrieb 1979-2000 eine Station im Libanon und baute dann ein weltumspannendes Netz mit weiteren Sendern auf. Seit 1. August 1998 mietete man stattdessen Sendezeit über 100-kW-Kurzwellensender der Telekom in Jülich für Südasien und Europa. In letzter Zeit hat der Umfang stark geschwankt. Die Telekom Jülich betreute im Winterhalbjahr 2002-2003 für die High Adventure

Ministries ursprünglich nur noch eine Sendung in Vietnamesisch. (Chan Troi Moi ctm@radioctm.com, www.radioctm.com)

DEUTSCHLAND: IBRA-RADIO AUS JÜLICH

(DFC/HjB) Das von der schwedischen Pfingstbewegung finanzierte [IBRA-Radio](#) hat im Sommer 2003 folgende Sendungen über die Anlagen der Deutschen [Telekom](#) in Jülich.

05.00-06.00 15715 (100 kW, 115°)
Arabisch

14.00-15.30 15715 (100 kW, 90°, 115°) Englisch, Farsi, Urdu

16.45-17.15 11610 (100 kW, 90°)
Paschtu, 17.00 Dari

17.30-18.45 15780 (100 kW, 145°)
KiSwahili, 18.00 English

17.30-17.45 15770 (100 kW, 135°)
Somali

19.00-20.00 12140 (100 kW, 200°)
Fulfulde, Mo Di Bambara; :15 Hausa, Mi Do Zarma, Fr Sa Tamajeq; :30 So Mo Moore, Di-Do Songhai; :45 So Mo Manike, Fr Sa Joula

20.00-21.00 9605 (100 kW, 175°)
Arabisch

Uhr Weltzeit Frequenz
(Sendestärke, -richtung)

In früheren Jahrzehnten nutzte IBRA-Radio für seine internationalen Sendungen Kurzwellensender in Portugal, auf Malta und im Südlibanon, in den letzten Jahren hauptsächlich russische Sendeanlagen und seit dem 1. Januar 2001 die [Telekom](#)-Anlagen in Jülich.

DEUTSCHLAND: METHODISTISCHE KURZWELLESENDUNGEN FÜR AFRIKA

(HjB) Der General Board of Global Ministries of the [United Methodist Church](#) hat am 1. Januar 2001 Sendungen für Afrika aufgenommen und sich damit erstmals für internationale Kurzwellensendungen engagiert. Radio Africa International sendet im Sommer 2003 nach folgendem Sendeplan über die Anlagen in Jülich:

04.00-05.59 13810 (100 kW, 160°)
Französisch

06.00-08.00 15435 (100 kW, 190°)
Französisch

17.00-18.59 13820 15715 (100 kW, 145/160°) Englisch

Uhr Weltzeit Frequenz
(Sendestärke, -richtung)

Die Sendungen, für die es eine eigene QSL-Karte gibt, betreffen vor allem Gesundheits- und Entwicklungsfragen und werden von Donna Niemann und Raphael Badinga verantwortet. Der Kontakt zur Deutschen [Telekom](#) entstand, als die deutsche Rundfunkmission der Evangelisch-methodistischen Kirche die Wiederaufnahme von Kurzwellensendungen erwog.

DEUTSCHLAND: SOMMERSENDEPLAN VON TRANS WORLD RADIO AUS JÜLICH UND NAUEN

(DFC/HjB) Die protestantische Radiomission [Trans World Radio](#) Europa hat folgenden Sommersendeplan 2003 für die [Telekom](#)-Stationen in Jülich bzw. Nauen angemeldet:

06.45-08.20 6045 (Jülich 100 kW, 0°) Englisch

13.30-13.45 9490 (Jülich 100 kW, 130°) Kroatisch, Do So Slowenisch

16.00-16.45 7135 (Nauen 125 kW, 100°), 9660 (Jülich 100 kW, 100°)
Sa Rumänisch

Uhr Weltzeit Frequenz
(Sendestärke, -richtung)

DEUTSCHLAND: RELIGIÖSE EINZELSENDUNGEN BEI T- SYSTEMS JÜLICH

(HjB) Einige religiöse Anbieter senden nur tageweise über die Kurzwellensender der Deutschen [Telekom](#) in Jülich:

[Christliche Wissenschaft](#) in Deutsch
09.00-09.59 5985 (100 kW, 115°) So
Uhr Weltzeit Frequenz (Stärke,
Richtung) Tag

Radio Réveil (CH-2022 Bevaix) in
Französisch

18.30-19.00 15750 (100 kW, 170°)
Do

Uhr Weltzeit Frequenz (Stärke,
Richtung) Tag

FRANKREICH: SENDEPLAN VON TRANS WORLD RADIO ÜBER RMC ROUMOULES

(HjB) Die protestantische Radiomission [Trans World Radio](#) Europa hat im Sommer 2003 unverändert folgenden Sendeplan über die Mittel- und Langwellen des traditionellen Partners Radio Monte Carlo in Roumoules:

02.41-02.56 216 (2 MW, 315°),
UKW Französisch, So ab 2.28

03.45-04.15 1467 (1 MW, 25°)
Deutsch

18.45-19.00 1467 (1 MW, 85°) Mo-
Mi Fr Kroatisch

19.00-19.15 1467 (1 MW, div.°) Mo
Tamazight (241°), Di Mi Mandarin-
Chinesisch (325°), Do Fr Albanisch
(85°), Sa Kabylish, So Sous
(241°)

19.15-19.30 1467 (1 MW, 85°)
Albanisch, Fr Spanisch (241°)

19.30-20.00 1467 (1 MW, 25°)
Deutsch

20.00-20.30 1467 (1 MW, 25°)
Deutsch, Sa So Arabisch (241°)

20.30-22.00 1467 (1 MW, 241°)
Arabisch, Mo-Fr bis 21.00

Kabylish
22.00-22.45 1467 (1 MW, 325°)
Englisch

Rendezvous, 23.15 Through the
Bible, Sa Words of Hope, So Hour
of Decision, Ian Knox

Uhr Weltzeit Frequenz

(Sendestärke, -richtung)

Die deutschsprachigen Sendungen werden vom [Evangeliums-Rundfunk](#) geliefert, wobei die Sendung ab 20.00 Uhr eine Adaption der US-amerikanischen Serie Through the Bible ist.

FRANKREICH: SENDEPLAN VON TRANS WORLD RADIO MONTE CARLO

(DFC/HjB) Die protestantische Radiomission [Trans World Radio](#) Europa hat im Sommer 2003 folgenden Sendeplan über den traditionellen Partner Radio Monte Carlo:

06.55-08.20 9870 (100 kW, 324°)
Englisch, Sa 6.45-7.50, So 6.45-
8.20

08.30-08.45 7160 (100 kW, 13°),
9795 (100 kW, 26°) Deutsch, So
bis 9.15

12.30-12.45 7280 (100 kW, 85°)

Kroatisch, Do So Slowenisch

14.30-15.00 7160 (100 kW, 13°),
9765 (100 kW, 26°) Deutsch, So
ab :00

Uhr Weltzeit Frequenz

(Sendestärke, -richtung)

Trans World Radio sendet seit 1961 aus Monte Carlo und verfügt heute über zwei 100- und einen 500-kW-Kurzwellensender und über die angemieteten Mittel- und Langwellensender von Radio Monte Carlo. Die deutschsprachigen Sendungen kommen vom Evangeliums-Rundfunk. Angesichts des immer weiter gekürzten Sendeplans erscheint es als Frage der Zeit, bis die Kurzwellensendungen aufgegeben werden. Der 500-kW-Sender erscheint schon nicht mehr im Sendeplan.

GROßBRITANNIEN: AWR AUS WOOFFERTON

(DFC) Adventist World Radio sendet mit dem Sommersendeplan 2003 erstmals auch aus Großbritannien. Die Kurzwellensendungen wurden aus Meyerton (Südafrika) nach Woofferton verlegt und richten sich an eine Hörerschaft in Westafrika. Entgegen dem gedruckten Sendeplan wurden folgende Frequenzen beobachtet:

19.00-20.00 15270 Fulfulde, :30

Hausa

19.30-20.00 17660 Igbo

20.00-21.00 15385 Englisch

20.00-21.00 15140 Französisch; :30

Yoruba

Uhr Weltzeit Frequenz (Stärke,
Richtung) Tag

In Woofferton stehen zehn 250 bis 300-kW-Kurzwellensender von Marconi.

GROßBRITANNIEN: RELAISSENDEPLAN VON FAMILY RADIO

(DFC/HjB) 1996 hat Family Radio, die Muttergesellschaft der US-Kurzwellenstation WYFR Okeechobee, einen

Sendezeittausch mit der BBC vereinbart. Die Kooperation wird heute mit Merlin Communications in noch größerem Maßstab fortgeführt. Die US-amerikanische Radiomission hat im Sommer 2003 folgende Sendungen aus Großbritannien:

17.00-19.00 15290 (Rampisham 250 kW, 62°) Russisch

19.00-20.00 15165 (Woofferton 250 kW, 114°) Arabisch

Uhr Weltzeit Frequenz
(Sendestärke, -richtung)

GROßBRITANNIEN: RELAISSENDEPLAN VON HCJB-WORLDRADIO

(DFC/HjB) HCJB World Radio betreut im Sommer 2003 die Organisation folgender Sendungen über Merlin aus Großbritannien:

16.00-17.00 11760 (Rampisham 500 kW, 62° MAs) Russisch und weitere GUS-Sprachen

21.00-22.30 12025 (Skelton 250 kW, 135° Naf) Arabisch

Uhr Weltzeit Frequenz
(Sendestärke, -richtung)

Im Programmblock für Russland und Mittelasien gibt es seit Januar 2003 wieder wöchentliche Viertelstunden in Bashkirisch (1,4 Mio.) und Tadschikisch (4 Mio. Sprachangehörige). Man hatte die Sprachdienste mangels Programmen aussetzen müssen. Die Kurzwellensendungen werden seit einiger Zeit durch Mittelwellensendungen in Zentralasien selber ergänzt. HCJB World Radio begann seine arabischen Sendungen 1990 im Umfeld des Golfkriegs zur Befreiung Kuwaits. Anfangs wurden sie aus Quito ausgestrahlt, doch 1998 nach Großbritannien verlegt.

Der Programmblock besteht unabhängig von Radio HCJB Quito. Empfangsberichte sollten darum an HCJB World Radio, P.O. Box 39800, Colorado Springs, CO 80949-9800, USA, gehen.

GROßBRITANNIEN: SENDEPLAN VON SALAMA RADIO

(DFC/HjB) Salama Radio sendet seit dem 6. Juli 2001 sendet Salama Radio christliche Programme für

West-Afrika. Die Station will mittelfristig rund um die Uhr in Arabisch, Englisch, Französisch, Fulfulde und Hausa senden. Im Sommer 2003 ist folgender Sendeplan über Merlin vorgesehen: 19.00-20.00 15590 (Woofferton 250 kW, 170°)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)

Die afrikanische Niederlassung von Salama Radio ist in Nigeria (The Studio, P.O.Box 287, Jos, Plateau State, Nigeria, Tel: +234 (0)90 601 576).

MOLDOWA: TWR-SOMMERSENDEPLAN

(DFC/HjB) Trans World Radio Europa sendet im Sommer 2003 nach folgendem Sendeplan auf Mittelwellen von Grigoriopol-Maiac:

17.30-18.00 999 (500 kW, ND)

Ukrainisch, darin Sa So :45
Russisch

18.00-20.15 1548 (1 MW, 245°)

Bulgarisch, :30 Through the Bible in Romani-Balkan, :45 Rumänisch, 19.15 Romani-Kalderash, So Serbisch, :45 Serbisch

19.00-20.00 999 (500 kW, ND)

Russisch, Sa Ukrainisch, :15

Russisch, Mi-Fr Ukrainisch, :30

Russisch, Mo Belorussisch

Uhr Weltzeit Frequenz

(Sendestärke, -richtung)

Die TWR-Sendungen aus Moldowa wurden im Dezember 1996 auf der Mittelwelle 999 kHz für den GUS-Raum begonnen und im August 1999 durch Sendungen für den Balkan auf 1548 kHz erweitert.

ÖSTERREICH: ADVENTIST WORLD RADIO ÜBER MOOSBRUNN

(AWR/HjB) Adventist World Radio sendet seit dem 25. März 2001 über die Kurzwellensender von Radio Österreich International in Moosbrunn und hat im Sommer 2003 folgenden Sendeplan:

02.00-03.00 9820 (500 kW, 90°)

Englisch, :30 Urdu

03.00-03.30 11710 (500 kW, 45°)

Oromo

03.30-04.00 11965 (500 kW, 100°)

Persisch

04.00-07.00 15470 (500 kW, 115°, 145°, 190°) Arabisch

07.00-07.30 7230 (300 kW, nd)
Deutsch
07.30-08.00 9775 (300 kW, nd)
Englisch
07.30-09.30 17780 (500 kW, 215°)
Dyula, Französisch, Englisch
15.00-15.30 7165 (300 kW, nd)
Deutsch
15.30-16.00 9660 (300 kW, nd)
Englisch
16.30-17.00 17820 (500 kW, 100°)
Persisch
17.00-18.00 17735 (500 kW, 145°)
Arabisch
18.00-19.00 15535 (500 kW, 115°)
Arabisch
19.00-20.00 15255 (500 kW, 190°)
Arabisch
20.00-22.00 15130 (500 kW, 215°)
Dyula, :30 Französisch, 21.00
Englisch

Uhr Weltzeit Frequenz

(Sendestärke, -richtung)

Die Radiomission hatte vom 1. Januar 1994 bis 24. März 2001 in Rimavska Sobota bis zu drei der vier 250-kW-Sender gleichzeitig eingesetzt. Mit 12,5 Sendestunden täglich ist Adventist World Radio der Großkunde des österreichischen Kurzwellenzentrums bei der Vermarktung der Anlagen, die seit drastischen Kürzungen des Sendevolumens von Radio Österreich International selbst nur noch in geringem Umfang genutzt wurden. In Moosbrunn sind derzeit zwei 300 bzw. 500 kW-Sender und zwei 100 kW-Sender im Betrieb. Zwei weitere 100-kW-Sender stehen in Reserve.

ÖSTERREICH: FEBA-RADIO NEU ÜBER MOOSBRUNN

(DFC) Nach dem Sendeende auf den Seychellen mietet [FEBA-Radio](#) mit Beginn der Sommerzeit am 30. März 2003 auch Sendezeit in Moosbrunn.

00.30-02.00 9465 (Moosbrunn) Slow
Englisch; :45 Hindko, So Punjabi;
01:00 Punjabi, Mi Do Urdu; :15
Urdu, Mo Pothwari; :30 Siraiki; Fr-
So Sindhi; :45 Baluchi, Mo Di
Brahui

Uhr Weltzeit Frequenz

(Sendestärke, -richtung)

Die Sendungen sind für Pakistan, Afghanistan und Iran bestimmt.

Dieser Sendeplan enthält eine neue Sendesprache für Pakistan: Pothwari.

PORTUGAL: KEINE AUSSICHTEN AUF WIEDERBELEBUNG DER KURZWELLE VON RADIO RENASCENCA

(GC 11.3./HjB) Carlos Goncalves berichtet von einem Besuch im Februar 2003, dass die AM-Sendeanlage von Radio Renascenca, einige Kilometer südöstlich von Muge, keinen besonders guten Eindruck macht. Das Gelände wirkt insgesamt ungepflegt. Die Mittelwelle 594 kHz wird derzeit mit zwei 10-kW-Reservesendern betrieben und würde sonst mit ca. 60-70 kW belegt, um die letzte Röhre des 100-kW-Senders zu schonen. Jahre nach dem Sendeende der Kurzwelle stehen die rhombischen Antennen noch und sind auch frei zugänglich. Eine Wiederaufnahme von Kurzwellensendungen ist nicht vorgesehen.

RUSSLAND: SENDEPLAN VON TRANS WORLD RADIO FÜR SKANDINAVIEN

(HjB) Die von Trans World Radio Europa für Skandinavien organisierten Sendungen haben im Sommerhalbjahr 2003 folgenden Sendeplan:

19.00-21.00 1494 (600 kW, 258°)
Litauisch, :30 Finnisch, Sa So
Litauisch; 20.00 Schwedisch, Sa
So Lettisch; :30 Norwegisch, Sa
So Estnisch

Uhr Weltzeit Frequenz

(Sendestärke, -richtung)

Bis zum 28. April werden alle Sendungen eine Stunde früher ausgestrahlt.

Die Sendungen für Skandinavien laufen seit dem 3. März 1997 und werden im Sommer regelmäßig durch eine Kurzwelle aus Albanien ergänzt. Erste Station war bis 21. Januar 2000 die polnische Mittelwelle Stargard-Tychowo 1503 kHz. Da dieser Sender stillgelegt werden sollte, wechselte Trans World Radio auf die russische Welle 1494 kHz. Testsendungen über die

früher vom polnischen Auslandsdienst genutzte Mittelwelle gab es schon 1995, doch rundfunkrechtliche Probleme hatten den Abschluss eines Sendevertrages verzögert.

Die ersten Sendesprachen waren Finnisch (Sanansatajat) und Schwedisch (Norea-Radio Sverige), im Oktober 1997 folgten Sendungen in Norwegisch (Kristen Riksradio). Dabei handelt es sich um Adaptionen der Serie Through the Bible, die in fünf Jahren durch die Bibel von Genesis bis Offenbarung führen will. Ergänzt wurde das Programmangebot im Februar 1998 durch Litauisch und im Januar 2000 durch die weiteren baltischen Sprachen.

RUSSLAND: UNIVERSITY NETWORK AUS SAMARA

(Obs) Dr. Gene Scott kann im Sommersendeplan 2003 wieder aus Russland gehört werden

03.00-16.00 17765 (Samara 100 kW, 130°)

Uhr Weltzeit Frequenz
(Sendestärke, -richtung)

SLOWAKEI: SENDEPLAN VON ADVENTIST WORLD RADIO

(AWR/HjB) [Adventist World Radio](#) sendet seit 1994 aus Rimavska Sobota. Obwohl ein Großteil der Sendezeit nach Moosbrunn verlegt worden ist, gibt es 19.30-20.00 Uhr auf 7130 kHz noch eine einzige englische Sendung vom slowakischen Standort.

VATIKAN: SENDEPLAN VON RADIO VATICANA

(HjB) [Radio Vatikan](#) hat folgenden Sommersendeplan 2003 veröffentlicht:

Europa

00.30-01.45 1260 Portugiesisch,
1.00 Spanisch

02.10-04.00 1260

02.10-05.00 6185

02.10-03.00 9645

02.30-05.20 7345

04.20-05.20 1611

05.00-05.20 9645

Armenisch, :30 Russisch, 3.00	18.00-19.00 1260	06.45-07.00 1530 7250 9645 11740
Ukrainisch, :20 Belarussisch, :40	Armenisch, 17.10 Russisch, :40	15595 Mo-Sa Arabisch
Litauisch, 4.00 Lettisch; :20	Ukrainisch, 17.00 Belarussisch, :20	10.00-10.30 585 1530 15595 21850
Rumänisch, :40 Bulgarisch, 5.00	Litauisch, :40 Lettisch	So Fe Angelus
Skandinavisch	16.00-16.30 585 1530 4005 5890	11.30-12.00 15595 17515 Fr Messe
02.30-06.00 1530 4005 5890	7250 9645 15595 Französisch, :	in Englisch
04.00-06.00 7250	15 Englisch	15.30-16.00 1260 11625 15595
Slowenisch, :50 Kroatisch, 3.10	16.30-18.40 1530 4005 5890 7250	Arabisch
Tschechisch, :25 Slowakisch, :40	16.30-18.40 Monte Carlo 1467	15.30-16.00 12065 13765 15235 Sa
Ungarisch, 4.00 Polnisch, :20	18.00-18.40 9645	Messe in Englisch
Deutsch, :40 Französisch, 6.00	:30 Slowenisch, :50 Kroatisch,	16.00-18.30 15570 17515
Englisch, :20 Italienisch, :30 Messe	18.10 Ungarisch, :30 Tschechisch,	17.30-18.30 13765
in Lateinisch	:45 Slowakisch, 19.00 Polnisch,	KiSwahili, :15 Sa Somali, :30
06.20 1260 1611 Albanisch	:20 Deutsch	Amharisch/Tigre, 17.00
04.00- 1260 Arabisch	18.00-18.40 1260 1611 6185 7365	Französisch, :30 Englisch, 18.00
05.30-06.00 585 Messe in Lateinisch	Rumänisch, :20 Bulgarisch	Portugiesisch
06.10-06.45 7250 9645 So Fe	18.40-19.20 1260 1611 7250 9645	19.00-21.00 9660 11625
Liturgie in Rumänisch	Skandinavisch, 19.00 Albanisch,	20.00-21.00 13765
06.00-06.45 1530 5890 6185 7250	:20-30 Mi Do Esperanto	19.00 Sa Spanisch, 20.00
9645 11740 15595 Mo-Sa	18.40-19.00 585 1530 4005 5890	Englisch, :30 Französisch
Italienisch, Französisch, Englisch,	6185 11625 Rosenkranz	21.45-22.00 1530 5890 7250 9645
06.45-07.00 1530 5890 9645 11740	19.00-20.30 585 1530 4005 5890	Arabisch
15595 Mo-Sa Arabisch	19.30-20.30 7250 9645	Asien
06.15 1260 1611 9850 11740 So Fe	Italienisch, :20 So F Esperanto, :30	00.40-02.00 9650 12055 Hindi, 1.00
Liturgie in Ukrainisch	Französisch, :50 Englisch, 20.10	Tamil, :20 Malayalam, :40 Englisch
07.30-08.00 585 7250 So Fe Messe	Spanisch	04.00-04.30 1260 9645 11715
in Lateinisch	19.20 1260 1611 9645 Mo	Arabisch
08.15- 585 5890 Mi Papst - Audienz	Italienisch / Englisch	05.30-07.00 15595 Messe in
09.30-10.00 11740 15595 17515 So	19.20 1260 1611 Fr Philippinisch	Lateinisch, 6.00 Mo-Sa Italienisch,
Fe Orientalische Liturgie	20.00-20.20 1260 7305 9575	Französisch, Englisch, :45 Mo-Sa
08.00- 585 5890 Mo-Sa Spanisch	Russisch	Arabisch
09.00- 585 5890 Mo Di Do-Sa	20.30-21.00 1530 4005 5890 7250	11.00-11.30 15595 21850 So Fe
Englisch	9645 Portugiesisch, :45 Arabisch	Angelus
10.00-10.30 585 1530 5890 9645	22.00-23.00 585 1530 4005 5890	11.30-12.00 15595 17515 Fr Messe
11740 15595 21850 Italienisch, So	Italienisch, So 22.50 Esperanto	in Englisch
Fe Angelus	Amerika	12.00-12.30 15595 Italienisch
10.30-11.00 585 5890 So Fe	00.30-04.00 7305 9605	12.30-13.15 6020 17515 21770
Italienisch	01.00-02.30 11910	Chinesisch (Sa Messe)
11.00- 1260 Mo-Sa Portugiesisch	Portugiesisch, 1.00 Spanisch, 2.30	13.15-13.45 12055 (Tschita 500 kW,
11.30- 1260 Mo-Sa Spanisch	Französisch, :50 Englisch, 3.15	195°) 17515 Vietnamesisch
11.00- 585 5890 Mo-Sa Französisch	Spanisch	14.30-15.30 12065 (Taschkent 100
12.00-12.30 585 5890 9645 11740	11.00-12.00 21850 Mo-Sa	kW, 130°) 13765 15235 Hindi,
15595 21850 Italienisch	Portugiesisch, :30 Spanisch	Tamil, Malayalam, Englisch, :30-
12.30-13.00 1260 15595 17630	Afrika	16.00 Sa Messe in Englisch
Russisch	02.30-05.30 9660	15.30-15.45 1260 11625 15595
13.00-13.15 585 1260 9645 11740	03.30-06.15 11625	Arabisch
Spanisch	05.00-06.30 15570	17.00-17.30 15595 Französisch, :15
13.15-13.30 1260 9645 11740	05.30-06.30 13765	Englisch
Portugiesisch	Französisch; 3.00 Englisch; :30	18.40-19.00 1530 11625
14.00-15.30 5890 7250 9645	KiSwahili, So :45 Somali, 4.00	Rosenkranz
Deutsch, :15 Polnisch; :30	Amharisch / Tigre; :30	22.00-22.45 103.8 7305 (Irkutsk 250
Italienische Musik, 15.00 Vesper	Französisch; 5.00 Englisch; :30	kW, 152°) 9600 11830 Chinesisch
15.30-15.45 1260 Arabisch	Portugiesisch, 6.00 Französisch;	23.15- 7305 9600 Vietnamesisch
15.30-16.00 585 1530 5890 7250	:30 Englisch, 7.00 Hausa (neu)	Uhr Weltzeit Frequenz
9645 Italienisch	04.00-04.30 1260 9645 11715	(Sendestärke, -richtung)
15.50-18.00 1611 11715	Arabisch	Die Sendungen werden von einem
15.50-16.40 15185	05.30-06.00 585 1530 9645 15595	multinationalen Team von gut 200
16.10-18.00 9585	Messe in Lateinisch	Mitarbeitenden aus 61 Nationen
16.10-16.40 6210 (Samara 100 kW,	06.00-06.40 9645 15595 Mo-Sa	zusammengestellt. Nicht mehr auf
nd)	Englisch, Italienisch, Französisch	dem Sendeplan ausgewiesen sind

die erst kürzlich neu aufgenommenen Sendungen in Hausa.

OZEANIEN

AUSTRALIEN (VICTORIA): ERSTE LPON-STATION FÜR VISION FM IN BETRIEB

(UCB 17.3./HjB) Vision FM hat am 16. März in Portland VIC die erste Station in Betrieb genommen, die im Rahmen der High Powered Open Narrowcast-Lizensierung zugelassen wurde. Die Eröffnung von 105.3 Vision FM Portland wurde mit einer in der Zentrale in Brisbane (Queensland) zusammengestellten Sondersendung gefeiert, die über 116 angeschlossene Stationen ausgestrahlt wurde. Im September 2002 hatte United Christian Broadcasters (UCB) Australia bei einer Auktion in Sydney 16 HPON-Lizenzen meist in Victoria and Western Australia ersteigert. In Bälde sollen in Victoria auch die Gebiete um Bairnsdale, Horsham, Sale, Ararat, Hamilton und Stawell erreicht werden.

Die Programme werden in Brisbane, Queensland, produziert und dann über Satellit verteilt. Vision FM richtet sich eher an die ländliche Bevölkerung und mischt 65 Prozent christlicher Musiktitel und 35 Prozent Wortprogramme. Bisher sendete Vision FM in 116 Gebieten im Rahmen des Low Powered (LPON) Network-Schemas, in Victoria für Mildura, Shepparton und Chiltern. Auch hier sollen weitere Frequenzen folgen. In ganz Australien stehen 250 Standorte an.

AUSTRALIEN: SOMMERSENDEPLAN VON VOICE INTERNATIONAL

(Obs 7.3./HjB) Voice International, das die Kurzwellenstation in Darwin zu neuem Leben erweckt hat, hat folgenden Sommersendeplan 2003: Englisch für China bzw. Indien
01.30-02.00 17775 (250 kW, 317°)
09.00-13.00 13685 (250 kW, 340°)
13.00-15.00 13685 (250 kW, 313°)
15.00-17.00 13665 (250 kW, 313°)

17.00-21.00 11680 (250 kW, 313°)
Hindi für Indien
11.00-17.00 13635 (250 kW, 303°)
Indonesisch
00.30-01.00 21680 (250 kW, 290°)
04.30-05.00 21680 (250 kW, 290°)
05.30-06.00 21680 (250 kW, 290°)
06.00-09.00 17820 (250 kW, 290°)
09.00-13.00 15365 kHz (Darwin 250 kW, 290°)
13.00-18.00 7180 kHz (Darwin 250 kW, 290°)
23.30-24.00 11935 kHz (Darwin 250 kW, 290°)
Mandarin-Chinesisch
08.00-09.00 17715 (250 kW, 340°)
09.00-14.00 13770 (250 kW, 340°)
14.00-18.00 17560 (250 kW, 340°)
21.00-02.00 15165 (250 kW, 340°)
Uhr Weltzeit Frequenz
(Sendestärke, -richtung)

PALAU: SENDEPLAN VON T8BZ PALAU

(HjB) Im Sommer 2003 sind für T8BZ Palau folgende Frequenzen angemeldet:
07.00-17.00 9965 (80 kW, 318° China)
07.00-16.00 9985 (50 kW, 345° OAs)
07.00-11.00 15725 (50 kW, 270° SAs)
08.00-17.00 9955 (50 kW, 280° SAs)
10.00-16.00 12160 (50 kW, 270° SAs)
11.00-16.00 13840 (50 kW, 270° SAs)
21.00-24.00 9985 (50 kW, 345° OAs)
22.00-24.00 9955 (50 kW, 280° SOAs)
22.00-24.00 9965 (80 kW, 318° China)
Uhr Weltzeit Frequenz
(Sendestärke, -richtung)

Allerdings entspricht dies nicht dem tatsächlichen Sendeplan. KHBN Palau war 1992 nach der südlibanesischen Voice of Hope (*1979) und KVOH Van Nuys (*1986) die dritte Station von High Adventure Ministries. KHBN richtete Programmflächen für China und Südasiens ein und war damit spätnachmittags auch in Europa hörbar. Die Station untersteht jetzt eigenem Management. Seit der

Jahreswende 1996/97 sendet auch der US-amerikanische Auslandsdienst Radio Free Asia über KHBN Palau für Südostasien. Mittlerweile steht KHBN als T8BZ unter eigenem Management, soll aber durch die strategische Allianz von High Adventure und Word Broadcasting profitieren.

USA (GUAM): SOMMERSENDEPLAN VON KSDA GUAM

(DFC/HjB) KSDA Guam plant folgenden Sommersendeplan 2003:
00.00-02.00 Uhr 15370 (100 kW, 300°) 17635 (100 kW, 315°)
Mandarin
00.00-02.00 Uhr 11770 (100 kW, 285°) Chin, :30 Karen, 1.00 (300°)
Mandarin
10.00-15.00 15615 (Agat 100 kW, 315°) Mandarin
10.00-12.00 11560 (100 kW, 315°)
Englisch, 11.00 (330°) Mandarin
10.00-11.00 15510 15560 (100 kW, 300°) Mandarin
10.00-11.00 11930 (100 kW, 270°)
Englisch, :30 Tagalog
11.00-12.00 15435 (100 kW, 255°)
Indonesisch, :30 Javanisch
11.00-12.00 11975 (100 kW, 300°)
Mandarin
12.00-13.00 11775 11900 15150
(100 kW, 300°) Mandarin
12.00-13.00 9670 (100 kW, 330°)
Koreanisch
13.00-14.00 15275 (100 kW, 285°)
Bangla, :30 Englisch
13.00-14.00 11980 (100 kW, 345°)
Japanisch, :30 Englisch
13.00-14.00 11705 11970 (Agat 100 kW, 315°) Japanisch, :30 (270°)
Khmer
14.00-15.00 15380 (Agat 100 kW, 270°) Sinhala, :30 (285°) Karen
14.00-15.00 11930 (100 kW, 285°)
Burmeseisch
14.00-15.00 11880 (100 kW, 300°)
Mandarin
15.00-17.00 11975 (100 kW, 270°)
Tamil, :30 Malayalam, 16.00 Urdu, :30 Englisch
15.00-16.00 15575 (100 kW, 285°)
Telugu, :30 Kannada
15.00-16.00 15195 (100 kW, 300°)
Punjabi, :30 Hindi
15.00-16.00 11890 (100 kW, 300°)
Nepali, :30 (285°) Marathi

16.00-17.00 11560 (100 kW, 285°),
15215 (100 kW, 300°), 15235 (100
kW, 270°) Englisch

17.00-18.00 9385 12015 (100 kW,
300°) Tagalog, :30 Englisch

17.00-18.00 11560 (100 kW, 300°)
Englisch

20.00-22.00 11850 11980 (100 kW,
300°) Englisch, 21.00 (345°)

Japanisch, :30 Englisch

20.00-21.00 9740 11960 (100 kW,
330°) Koreanisch

20.00-21.00 11750 (100 kW, 315°)
Englisch

21.00-24.00 15215 (100 kW, 315°)
Mandarin

21.00-22.00 15195 (100 kW, 300°)
Mandarin

22.00-02.00 12120 (100 kW, 330°)
Mandarin

22.00-24.00 11850 15320 (100 kW,
255°) Indonesisch, :30 Javanisch,

23.00-24.00 15320 (270°)

Vietnamesisch

23.00-24.00 11770 (100 kW, 300°)
Mandarin

Uhr Weltzeit Frequenz

(Sendestärke, -richtung)

KSDA Guam hat nun zwei Sender
im Betrieb, die ursprünglich bei einer
Kurzwellenstation in Langfontein,
Südafrika, waren. Der dortige
Sender 2 arbeitet seit dem
26.9.2002 als KSDA 3, ein in
Langfontein nicht aufgebauter
Sender ist seit 1.3.2003 als KSDA 2
in Betrieb. Im Mai soll der ex-Sender
5 KSDA 1 ersetzen.

USA (GUAM):

SOMMERSENDEPLAN VON KTWB GUAM

(DFC) Gut drei Monate nach den
schweren Taifun-Schäden an der
Kurzwellenstation feierten die
Mitarbeitenden am 7. März mit
einem Gottesdienst und einem
kleinen Empfang die
Wiederaufnahme des vollen
Sendebetriebs. In der Sendeperiode
vom 30. März bis 25. Oktober 2003
gibt es Sendezeiterweiterungen in
Khmer und Englisch für Australien
(Mo-Fr) von jeweils einer halben
Stunde. Bei der Morgensendung
nach Korea (16 UTC) wurde
geändert und gekürzt.

07.25-09.00 15205 (100 kW, 263°
SOAs) Englisch (SaSo ab 07:30)

07.45-09.30 15330 (100 kW, 165°
Oz) Englisch (SaSo ab 08:15)

09.00-12.30 15200 (100 kW, 248°
Indonesien) Balinesisch, Mi Do
Torajanesisch; :15 Maduresisch;
10.00 -; :30 Sundanesisch, 11.00
Indonesisch

09.15-11.00 9910 (100 kW, 320°
China) Mandarin

09.15-16.15 12130 (100 kW, 305°
China) Mandarin

09.30-11.00 15330 (100 kW, 255°
Indonesien) Indonesisch

11.00-11.45 9430 (100 kW, 285°
SOAs) Vietnamesisch

11.00-12.00 11765 (100 kW, 345°
OAs) Koreanisch

11.00-16.15 7455 (100 kW, 320°
China) Mandarin

12.00-13.00 9465 (100 kW, 345°
Japan) Japanisch

12.00-13.00 11850 (100 kW, 255°
SOAs) Javanesisch

12.30-13.30 11720 (100 kW, 278°
SOAs) Khmer (ex 13.00-13.30)

13.00-14.15 15365 (100 kW, 285°
SOAs) Burmesisch

13.30-15.00 9975 (100 kW, 285°
China) China (ex 9500) Swatow,
14:00 Kantonesisch (Sa – 14:15,
Mo-Fr – 14:45, So – 15:00)

13.30-14.00 15395 (100 kW, 293°
SAs) Boro, Mo Di Assamesisch:
:45 Santali

14.15-15.45 15330 (100 kW, 285°
SAs) Sgaw Karen; :45 Englisch

14.30-15.15 9430 (100 kW, 285°
SOAs) Vietnamesisch

16.00-16.30 9740 (100 kW, 345°
OAs) Do-So Koreanisch (ex 15.00-
15.30 9430 So-Do)

21.00-22.00 11690 (100 kW, 345°
Japan) Japanisch

21.15-22.00 9465 (100 kW, 305°
China) Mandarin

22.00-22.30 15195 (100 kW, 255°)
Indonesisch

22.00-23.00 11875 (100 kW, 293°
China) Kantonesisch (Sa – 22:15,
Mo-Fr – 22:45)

22.00-23.15 12130 (100 kW, 305°
China) Mandarin

22.30-23.00 12105 (100 kW, 285°
China) Hakka

Uhr Weltzeit Frequenz
(Sendestärke, -richtung)

USA (HAWAII): SENDEPLAN VON KWHW HAWAII

(HjB) Die beiden 100-kW-Sender
von KWHW Hawaii arbeiten
unverändert nach folgenden
Sendeplänen:

KWHW-3 Mischprogramm für Asien

00.00-04.00 17510 (100 kW, 300°)

04.00-10.00 17780 (100 kW, 300°)

10.00-16.30 9930 (100 kW, 300°,
12.30 285°)

22.00-24.00 17510 (100 kW, 285°)

Uhr Weltzeit Frequenz

(Sendestärke, -richtung)

KWHW Hawaii strahlt auch
Programme des US-amerikanischen
Auslandsdienstes Radio Free Asia in
Khmer bzw. Vietnamesisch sowie
verschiedene vietnamesische
Exilsendungen aus. Darum wird
ggfs. die Senderichtung von 300 auf
285° geändert.

KWHW-4 Mischprogramm für
Ozeanien

07.00-10.45 11565 (100 kW, 225°),

samstags-sonntags bis 13.00 Uhr

Uhr Weltzeit Frequenz

(Sendestärke, -richtung)

KWHW-4 ging im September 1997
für Ozeanien in Betrieb und
übernahm anfangs über weite
Strecken das Musikprogramm der
Schwesterstation Pulse FM South
Bend, Indiana. Inzwischen wurde
der Sendepfad deutlich gekürzt.
Offenbar ist der Bedarf an Sendezeit
in Richtung Ozeanien nicht so groß
wie erwartet.

KWHW Hawaii war bei seinem
Sendebeginn am 18. Dezember
1993 nach WHRI Noblesville die
zweite Kurzwellenanlage von
LeSEA-Broadcasting, das in den
USA ein Network von Fernseh- und
Radiosendern betreibt. Die
Programmströme sind auch unter
www.whr.org im Internet zu hören.

DEUTSCHSPRACHIGES EUROPA

DEUTSCHLAND (BADEN- WÜRTTEMBERG): EVANGELIUMS- RUNDfunk STellt SENDUNGEN ÜBER B.TV EIN

(ERF 6.3./HjB). Der Evangeliums-
Rundfunk (ERF) in Wetzlar wird
seine Fernsehendereihe „Hof mit
Himmel“ nicht mehr bei B.TV
(Ludwigsburg) ausstrahlen. Nach

Angaben von ERF Pressesprecher Michael vom Ende zieht der ERF sich von der Ausstrahlung zurück weil er die neue inhaltliche Ausrichtung des Senders nicht mittragen kann. Ferner beobachtet der ERF mit Sorge die Vorwürfe gegen den neuen Senderchef, Thomas Hornauer. Ihm waren in Presseberichten sektenähnliche Führungsmethoden vorgeworfen worden. Ferner wird Hornauer mit einer obskuren Sekte in Verbindung gebracht. Eine Zusammenarbeit mit B.TV ist nicht möglich, solange diese Vorwürfe nicht ausgeräumt sind, so vom Ende.

„Hof mit Himmel“ kann weiterhin über NBC Europe im Kabel, über Bibel TV digital über Satellit sowie über rund 40 Regional- und Ballungsraum-Sender und im Internet unter www.life-tv.net empfangen werden.

DEUTSCHLAND (BERLIN):

WACHSENDE HÖRERZAHLEN FÜR ERF BERLIN

(LRü 11.3.) In Berlin und Brandenburg stoßen die Beiträge des ERF auf immer mehr offene Ohren. Die auf Radio Hundert,6 (UKW 100,6 MHz) ausgestrahlten Beiträge wurden im Herbst pro Stunde von etwa 41 Prozent mehr Hörern gehört als ein halbes Jahr zuvor. Das ergab die neueste Media-Analyse, die die durchschnittliche Stundenreichweite von Hörfunksendern misst. Während der vom ERF genutzten Sendezeiten schalten bis zu 55.000 Menschen Radio Hundert,6 ein. Der Leiter des ERF Hauptstadtstudios, Andreas Odrich, und der Geschäftsführer von Radio Hundert,6, Thomas Thimme, werteten das Ergebnis so, dass Lebenshilfe auf dem Fundament der Bibel keineswegs als Programmbremse wirke. Vielmehr habe sich offenbar das Konzept bewährt, in den Beiträgen christliche Gemeinden und Werke zu präsentieren, sowie Kommentare aus biblischer Sicht zum aktuellen Zeitgeschehen und Spots über die Tücken des Alltags zu liefern. Das ERF Hauptstadtstudio sendet auf

Radio Hundert,6 montags bis freitags um 5.20 Uhr und samstags 6.20 Uhr die „Chefsache“ und gegen 18.45 Uhr die „Gedanken zum Feierabend“. Sonntags von 6.00 Uhr bis 7.00 Uhr gibt es bei Hundert,6 das ERF Magazin „Ein Stückchen Himmel“.

DEUTSCHLAND (HAMBURG) WERBEN AUF BIBEL TV

(BiTV 6.3.) Bibel TV bietet erstmalig Paketpreise für Fernsehwerbung an. Die Preise für TV-Werbepakete reichen von 990 Euro bis 27.360 Euro. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, einzelne Programmgenres von Bibel TV zu sponsern. Der christliche Spartenkanal wendet sich vor allem an Menschen mit Ethik- und Wertebewusstsein, die sich von einer Ergänzung bzw. Alternative zum sonstigen TV-Mainstream angesprochen fühlen.

Zur Zeit ist Bibel TV in 1,8 Millionen Haushalten über eine digitale Satellitenanlage oder über verschiedene regionale Kabelnetze zu empfangen. Im analogen Fernsehen können 16,5 Millionen Haushalte auf NBC sonntags 10.00 und samstags 16.30 Uhr Bibel TV das Magazin verfolgen. Der Grundstock für die Finanzierung von Bibel TV wurde durch den Verleger Norman Rentrop gelegt, der mit seiner Anfangsfinanzierung die ersten drei Jahre sicherte. Zusätzlich wird ein Freundeskreis aufgebaut, der Bibel TV mit Spenden unterstützt. Werbung und Sponsoring sollen ein weiterer wichtiger Pfeiler werden. „Wir müssen alle Möglichkeiten der Finanzierung nutzen“, so Geschäftsführer Henning Röhl. „Natürlich wird hierbei genau darauf geachtet, dass die beworbenen Inhalte mit den restlichen Programminhalten von Bibel TV vereinbar sind. Auf jeden Fall können die Werbenden über uns interessante Zielgruppen erreichen.“

DEUTSCHLAND (HESSEN): DIREKTOR JÜRGEN WERTH SEIT 30 JAHREN BEIM ERF

(LRü) Der Direktor des Evangeliums-Rundfunks Jürgen Werth ist seit 30 Jahren bei dieser Medienorganisation tätig. 1973 wechselte der 1951 in Lüdenscheid geborene Journalist und Liedermacher von einer Tageszeitung zum ERF. Erster Höhepunkt war nach seinen Worten die Berichterstattung vom „Internationalen Kongreß für Weltevangelisation“ 1974 im schweizerischen Lausanne. Von 1977 bis 1984 leitete Werth das Programm „e.r.f. junge Welle“, bevor er 1986 Chefredakteur wurde. 1993 übernahm er das Amt des Direktors von Pastor Horst Marquardt. Drei Jahre lang war Werth Sprecher der ARD-Sendung „Wort zum Sonntag“.

DEUTSCHLAND: PROCHRIST 2003

(LRü 30.3./HJB) Ein positives Fazit seines Engagements bei der Aktion ProChrist 2003 hat der ERF gezogen. Mehr als 1,8 Millionen Menschen haben die acht von ERF Direktor Jürgen Werth moderierten Abendveranstaltungen in Essen und per Satellitenübertragung an über 1.300 Übertragungsorten in 17 europäischen Ländern verfolgt. Hauptredner der zum fünften Mal durchgeführten Aktion war der Generalsekretär des Christlichen Vereins Junger Männer (CVJM), Ulrich Parzany. Der ERF als Medienpartner war für die technische Umsetzung und Begleitung verantwortlich und mit über 30 Mitarbeitenden vor und hinter der Bühne in der Essener Grugahalle präsent. Die zum ERF gehörende Christliche Internet-Arbeitsgemeinschaft CINA betreute die Präsenz im Internet mit Livestream-Übertragung und Online-Magazin und verzeichnete insgesamt 90.000 Abrufe der Veranstaltungen. Außerdem übertrug der ERF übertrug die Veranstaltungen außerdem live in seinem Radioprogramm ERF 1 und brachte Zusammenfassungen in beiden Programmen.

DEUTSCHLAND (NORDRHEIN- WESTFALEN): QUOTE FÜR HIMMEL UND ERDE

(RV 15.3.2003) Mit mehr als einer Million Hörer an Sonn- und Feiertagen rangiert die Sendung „Himmel und Erde“ weiterhin auf Platz eins der Kirchenmagazine im Privاتفunk. Das in Nordrhein-Westfalen ausgestrahlte Magazin habe das beste Reichweiten-Ergebnis seiner fast 13-jährigen Geschichte erzielt, teilte die Redaktion „Katholische Kirche im Privاتفunk NRW“ gestern unter Berufung auf Angaben des Mantelprogrammanbieters „radio NRW“ mit.

ÖSTERREICH: 25 JAHRE STIMME DER HOFFNUNG IN ÖSTERREICH

(HjB) Seit 1977 werden Sendungen der adventistischen Stimme der Hoffnung auch in Österreich produziert. Kurz nach dem zweiten Weltkrieg begann 1946 aus einem Pariser Studio über Radio Luxembourg die adventistische Radioarbeit in Europa. Ab 1948 wurden auch deutsche Sendungen ausgestrahlt, die zunächst in Paris und ab 1964 in Darmstadt produziert wurden.

Ab 1977 beteiligte sich Rudolf Tauscher, ein für Rundfunk- und Fernsehproduktionen zuständiger Toningenieur, aus seinem privaten Studio bei Wien an der Produktion. Nach dem Umbau einer Dachkammer konnten 1978 die ersten 30-Minuten-Sendungen produziert werden. Von Anfang an achtete er auf Themenvielfalt und zog ausgebildete Sprecher bei der Programmgestaltung heran, die eine immer wieder kostenlose Mitarbeit als Dienst für Gott betrachteten. Viele Pastoren und auch Autoren verschiedener christlicher Zeitschriften waren bereit, ihre Beiträge in den Adventist World Radio (AWR) Austria-Programmen zu veröffentlichen.

In den ersten 14 Jahren kamen die österreichischen Beiträge wesentlich in privater Initiative, doch auch die adventistische Kirche erkannte die Bedeutung der Radioarbeit. In den achtziger Jahren konnte sie durch

Peripheriesendungen aus Italien nach Österreich senden. 1982 machten Sendungen über Radio Uno 2 auf UKW für Kärnten den Anfang. Ende der 80er Jahre kamen die Salzsteuer-Spots hinzu, die täglich über Antenne Austria gesendet wurden und in Wien, Niederösterreich, im Burgenland und im Raum Innsbruck zu hören waren. 1991 errichtete AWR Austria ein heute voll digitalisiertes Tonstudio in den Räumlichkeiten des adventistischen Gemeindezentrums in Wien, Nußdorfer Straße 5. Die Leitung übernahm Pastor Christian Vogel, der 15-Minuten-Programme produzierte, die wegen des ORF-Monopols über Privatsender in den Nachbarländern nach Österreich ausgestrahlt wurden.

Seit 1998 bestehen auch in Österreich private UKW-Sender, doch ist hier das Interesse der Sender an religiösen oder religiös motivierten Beiträgen beschränkt. „Die meisten Privatsender verstanden sich als Musiksender und zeigten kein Interesse an thematischen Programmen“, so Vogel. Dennoch sei es immer wieder möglich gewesen, Beiträge zu senden. Zur Zeit sind AWR-Programme im Raum Liezen/Oberes Ennstal bei Radio Freeqenns, im Raum Wiener Neustadt bei Radio Party FM und im Großraum Bad Ischl über Radio Salzammergut zu hören. Sendezeiten und Frequenzen sind im Internet unter www.stimme-der-hoffnung.de (Radiosendungen - UKW und Kabel) zu finden.

In den letzten 25 Jahren habe AWR Austria über 3300 Sendungen ausgestrahlt. Auch in dem kleinen, inzwischen ebenfalls digitalisierten Dachkammer-Studio von Rudolf Tauscher würden noch immer Hörfunkbeiträge produziert. Aus Anlass des 25-jährigen Jubiläums bringt das Medienzentrum der Siebenten-Tags-Adventisten im April mehrere Sendungen über die Arbeit der österreichischen Produktionsstätte. Im einzelnen handelt es sich um folgende Sendungen:

5. April AWR-Oster-Jubiläum: Siegfried Fietz - ein Musikant Gottes erzählt ... - Autor: Siegfried Fietz/Rudolf Tauscher
 12. April AWR-Oster-Jubiläum: „Wie ich zu Gott fand“ - ein Redakteur erzählt ... - Autor: Rudolf Tauscher
 Zu den „Männern der ersten Stunde“ gehört Rudolf Tauscher, der in dieser Sendung erzählt, wie alles bei ihm persönlich begann.
 19. April AWR-Oster-Jubiläum: 25 Jahre AWR Austria - Drei vom Team erzählen ... - Autor: Rudolf Tauscher/Christian Vogel/Peter Walter
 26. April AWR-Oster-Jubiläum: Highlights aus dem AWR AUSTRIA-Archiv - Autor: Rudolf Tauscher
 Die Kurzwellensendungen kommen im Sommersendeplan ab 30.3.2003 wie folgt:
 07.00-07.30 7230 kHz (Moosbrunn 300 kW)
 15.00-15.30 7165 kHz (Moosbrunn 300 kW)
 Außerdem werden die Sendungen bei WRN 02.30, 10.00 und 15.30 Uhr über Astra 1B 19° Ost analog hinter „MTV deutsch“ auf 11,612 GHz horizontal, 7,38 MHz, und Eutelsat Hot Bird 5 13° Ost digital auf 12,597 GHz vertikal, SR: 27.500, FEC: 3/4, ausgestrahlt.

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK APRIL 2003

AFRIKA

ERITREA: SENDUNGEN DER HILFSAKTION MÄRTYRERKIRCHE ANGEKÜNDIGT

(HMK/HjB) Der kanadische Zweig der Hilfsaktion Märtyrerkirche kündigt für den Sommer Sendungen in Tigrigna für Eritrea an. (The Persecution & Prayer Alert <http://www.persecution.net> 23.4. 2003) Ein Großteil der Programme soll mit den etwa 150 Glaubenszeugnissen aus dem Buch

Jesus Freaks bestritten werden. Vor zwei Jahren wurde bereits eine Übersetzung in Amharisch, einer weiteren Hauptsprache der Region vorgelegt.

Obwohl Religionsfreiheit verfassungsmäßig garantiert ist, gilt sie doch nur für Muslime und Christen (Orthodoxe, Katholiken und Lutheraner), während Angehörige anderer Gruppen Übergriffen ausgesetzt seien. Dies gelte insbesondere für erweckungsorientierte freie Gruppen, die von der Hilfsaktion mit 20000 Mitgliedern beziffert werden. Die Hilfsaktion Märtyrerkirche entstand in den 60er Jahren als Freundeskreis von Richard Wurmbrand, der 14 Jahre in rumänischer Haft war. Die Stimme der Märtyrer produzierte Radiosendungen vor allem für kommunistische Länder, organisierte Literatur- und Bibelschmuggel und betrieb public advocacy gegen eine zu lasche Haltung von Regierungen und Kirchen gegenüber Ländern, die routinemäßig die Religionsfreiheit einschränkten. Zeitweise gab es auch Sendungen in deutscher Sprache, zuletzt zehn Minuten über Radio Luxemburg.

AMERIKA

ECUADOR: SENDEENDE VON RADIO HCJB ENDE MAI

(HjB) Die Leitung des ekuadorianischen Missionssenders Radio HCJB Quito hat kurz vor Ostern entschieden, dass die Kurzwellensendungen für Europa und Nordamerika zum 31. Mai 2003 eingestellt werden. Dies gab Curt Cole, Latin American area director of HCJB, am 19.4.2003 im englischen Medienprogramm DX Partyline bekannt. In der Sendung und Pressemitteilung HCJB World Radio Refocuses Latin American Radio Outreach wurde der Schritt als Ergebnis einer neuen strategischen Ausrichtung interpretiert. Bereits seit Jahren verfolgte die US-amerikanische Muttergesellschaft die

Regionalisierung der Verantwortung, wobei die Aktivitäten aus den Regionen selber finanziert werden sollen. Beispiele dafür sind etwa die Produktion der portugiesischen Sendungen in Brasilien oder der russischen in Deutschland. Radio HCJB hat in der zurückliegenden Zeit seine Kurzwellensendungen aus Ekuador nach Europa bereits deutlich reduziert und die Sendeleistung auf 100 kW begrenzt (früher bis zu 500 kW). Ein zweiter Faktor neben den Finanzen ist der Rückgang der Hörerzahlen in Amerika und Europa, sei es wegen des abnehmenden Hörerpotentials, sei es wegen sinkender Einschaltquoten der Programme. In den letzten Jahren wurden zahlreiche Sprachdienste aus Quito bereits aufgegeben, so der Nordische Dienst, Französisch, Japanisch, Slowakisch und Tschechisch.

In Quito will man sich nur noch auf Lateinamerika konzentrieren. Die bisherigen Sendeanlagen in Pifo bei Quito müssen ohnehin wegen des geplanten Baus eines neuen Großflughafens aufgegeben werden. Gegenwärtig geht man bei Radio HCJB Quito davon aus, dass man die Kurzwellenstation noch vier bis fünf Jahre betreiben kann. Bis dahin werden zur Versorgung Lateinamerikas andere Lösungen gefunden werden als der bisherige Aufbau einer Ersatzanlage in Santa Elena. Hier besteht zum Beispiel schon jetzt ein 24-stündiges Mantelprogramm über Satellit, bei dem sich lokale Abnehmer leicht bedienen können.

Die deutsche Redaktion deutete die Möglichkeit an, in begrenztem Umfang und mit geringen Sendeleistungen weiter auch auf Kurzwelle aktiv sein zu können, was jedoch durch die deutsche Abteilung selbst zu finanzieren wäre. Bisher sendete man für Europa, Süd- und Nordamerika auf Deutsch und in Mennoniten-Platt und beantwortete jährlich 8.000-12.000 Empfangsberichte bzw. 3.500-8.000 Hörerbriefe. Ob die seit 1953 regelmäßige

ausgestrahlten Sendungen noch das goldene Jubiläum feiern, ist abzuwarten. Den deutschen und plattdeutschen Sendungen könnte wegen der Hörerschaft in Brasilien noch eine gewisse Rolle zukommen. Immerhin waren auch die deutschen Südamerika-Programme von Radio Trans-Mundial nach dem Sendeende der Kurzwellenstation in Bonaire nach Quito verlegt worden. Sicher ist das Sendeende für Nordamerika, während den deutschen Europasendungen wohl noch eine Galgenfrist gewährt wird. Es ist aber offensichtlich, dass rein religiöse Programme ohne das kulturelle Flair Südamerikas von einem europäischen Standort ausgestrahlt neben dem umfangreichen Angebot des Evangeliums-Rundfunks wohl nicht bestehen werden.

Zum 18. April 2003 werden die deutschen Sendungen nach folgendem Sendeplan ausgestrahlt:
05.00-06.00 9780 (100 kW, 42° Eu) 21455-USB (1 kW, 35 Eu 225° Oz) Deutsch, :30 Plattdeutsch
09.30-10.30 6010 (100 kW, 155° für Brasilien) 21455-USB (1 kW, 35 Eu 225° Oz) Deutsch, 10.00 Plattdeutsch
20.00-20.30 15545 (statt 15590) (100 kW, 42° Eu), 17795 (100 kW, 38° Eu), 21455-USB (1 kW, 35 Eu 225° Oz) Deutsch
22.30-23.00 11980 (100 kW, 150 330° SAM) 17660 (100 kW, 340° NAM) Plautdiesch
23.00-00.00 11980 (100 kW, 131° SAM) Deutsch
Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)

USA: LANGJÄHRIGER PRÄSIDENT VON RADIO HCJB QUITO GESTORBEN

(HCJB 4.4.2003) Der frühere Präsident von HCJB World Radio, Dr. Abe Van Der Puy, ist am 3. April im Alter von 83 Jahren gestorben und am 12. April in Keystone Heights beerdigt worden. Abe van der Puy wurde am 11. Oktober 1919 in Sheboygan, Wisconsin geboren. Nach einer

thelogischen Ausbildung in Wheaton kam er 1945 nach Quito. In den ersten Jahren war er für die rollenden Radios zuständig, Lautsprecherwagen, mit denen Missionsteams entlegene Ortschaften besuchten.

In 57 Jahren übte Dr. Van Der Puy zahlreiche leitende Funktionen aus. So war er Manager der Radio Station, Feldleiter Ecuador, Leiter des Hospital Vozandes-Quito und von 1962 bis 1981 Präsident der Mission und seither im Aufsichtsrat. Van Der Puy war eine wichtige Verbindung in die US-amerikanische Missionsszene: 1975-1979 als Präsident des US-amerikanischen Interessenverbandes National Religious Broadcasters und 1979-1991 als „Stimme der Mission“ bei der renommierten Radiomission Back to the Bible, die in einem wöchentlichen Programm weltmissionarische Projekte vorstellte. In van der Puys Zeit wurde als HCJB-Tochterarbeit an der texanisch-mexikanischen Grenze das World Radio Network (WRN) begründet, das 1978 mit einer Station in McAllen begann und heute 23 UKW-Stationen umfasst. Von 1983 bis 1997 leitete er das religiöse Network, das für etwa 12 Mio. Menschen im hispanischen Süden der USA und im angrenzende Mexiko sendet.

HCJB World Radio betreibt seit 1931 den ältesten noch sendenden internationalen Missionssender. Inzwischen gibt es Partnerarbeiten in mehr als 100 Ländern, da die Radiomission häufig technische Hilfe bei der Errichtung lokaler Radiosender gibt.

USA (FLORIDA): FRÜHJAHRSENDEPLAN VON WRMI MIAMI

(WRMI) WRMI Miami hat zum 6. April 2003 folgenden Sendeplan, der neben politischen auch religiöse Programme enthält.

09.00-12.00 9955 (LAm) zeitweise an Di und Do nicht auf Sendung
09.00 Words of the Spirit*, Sa Carter Report und :30 Jack Van Impe*, So Radio Vaticano* und :30 Viva Miami; 10.00 La Voz de la Junta

Patriotica Cubana° und :30 Entre Cubanos°, Sa Foro Militar Cubano°, So Church of Christ*, :15 Truth for the World*, :30 Abundant Life und :45 Strength for Today*; 11.00 Sa The Gospel Call*, So Creciendo en Gracia*; :30 Mo Los Caminos de Israel*, Mi Viva Miami, Sa Reality in Jesus*, So Doctrines of Grace*

12.00-23.00 15725 (NAm)

12.00 The Free American, Sa Musik, So Viva Miami; 13.00 Truth Radio Network* und :30 Stock Talk Live, Sa Musik, So Wavescan und :30 Battle Cry Sounding*; 14.00 Stock Talk Live, Sa Musik, So Solid Rock Radio; 1500 Christian Media Network*, Sa Musik, So Solid Rock Radio; 2000 Christian Media Network*, Sa Musik, So Jack Van Impe* und :30 Wavescan; 21.00 Christian Media Network*, Sa Musik; So Dub Politico, :15 Strength for Today*, :30 Abundant Life* und :45 Church of Christ*; 22.00 Christian Media Network*, Sa Battle Cry Sounding* und :30 Wavescan; So Viva Miami und :30 The Gospel Call*

23.00-01.00 9955 (LAm)

23.00 Sa Foro Militar Cubano°, So Radio Revista Lux°, 00.00 Mo Radio Vaticano*, :15 Truth for the World*, :30 Radio Oriente Libre; So Conversando entre Cubanos°, :30 La Hora de Chibás und :45 La Verdad Para el Mundo; 01.00 Mo Radio Oriente Libre, :30 Conversando entre Cubanos°; So Radio Revista Lux°

23.00-09.00 7385 (NAm oder LAm)

2300-0000 Christian Media Network*, Sa So -; 0000 Christian Media Network*, Mo+So -, 0200 Radio Prag in Spanisch, :30 in Tschechisch, 0300 in Englisch :30 Mo Mi-Fr Words of the Spirit*, Di Carter Report, Sa Viva Miami, So Wavescan, 0400-0900 Herald of Truth und :15 Christian Media Network; Sa Solid Rock Radio, So Jupiter 400

USA (MARYLAND): ADVENTISTISCHES GESUNDHEITSPROGRAMM FÜR INDIANER

(ANN 30.4./HjB) Ab 6. Mai 2003 strahlen diverse Indianern gehörende Radiostationen in den USA und Kanada Gesundheitsprogramme aus, die von der The Seventh-day Adventist Church entwickelt worden sind. Die Initiative entstand als Kooperation der Loma Linda University, des Lifestyle Center of America und der Führung der Mohawk Nation, geht aber seit Oktober 2002 über diese Nation hinaus. Eine der größten Herausforderungen für die Gesundheit in den Reservaten ist die Zuckerkrankheit, die in einigen Stämmen 90 Prozent der Bevölkerung haben soll.

Wie Robert Burnette, Direktor der Seventh-day Adventist Church's Native Ministries in North America, mitteilt, gibt es große Chancen für „Vibrant Native Life Radio“, denn es gebe viele Sender, aber nur wenige Programme. Abgesehen von Einzelinitiativen kümmert sich die adventistische Kirche erst seit 1995 mit einer eigenen Arbeit um Amerikas Ureinwohner. Burnette ärgert sich über das geringe Interesse der Gemeinden, denn 642 lägen kaum 40 km von 574 Reservationen und könnten sich dort engagieren. Er erinnert an Pastor Orno Follete, der nach Genesung von schwerer Krankheit ein Gelübde erfüllte und eine Indianerarbeit begann. Unter anderem gründete er eine Gemeinde in Mericopa, die schließlich in den 40er Jahren fast 100 Prozent der Bevölkerung des Ortes umfasste. Nach dem Abzug der Finanzierung des Pastors ging die Gemeinde ein und wurde erst 2002 neugegründet.

USA (TENNESSEE): FREQUENZEN VON WWCR NASHVILLE

(HjB) [WWCR Nashville](#) hat für das Sommerhalbjahr 6.4.-31.8.2003 folgende Frequenzen angemeldet:

WWCR-1 Mischprogramm
01.00-09.00 3210 (100 kW, 46°)
6.4.-31.5 00.00-09.00
09.00-10.00 9475 (100 kW, 85°)
10.00-22.00 15825 (100 kW, 85°)
22.00-01.00 9475 (100 kW, 46°)
6.4.-31.5 22.00-24.00
WWCR-2 [Gene Scott](#)

02.00-12.00 5935 (100 kW, 46°)
 6.4.-31.5. 01.00-12.00
 12.00-02.00 13845 (100 kW, 46°)
 6.4.-31.5 12.00-01.00
 WWCR-3 Mischprogramm
 12.00-24.00 12160 (100 kW, 40°)
 6.4.-31.5. 12.00-23.00
 00.00-12.00 5070 (100 kW, 40°)
 6.4.-31.5. 23.00-12.00
 WWCR-4 [R.G.Stair](#)
 04.00-13.00 7560 100 kW, 90°
 13.00-22.00 9475 (100 kW, 90°)
 22.00-04.00 7465 (100 kW, 90°)
 Uhr Weltzeit Frequenz
 (Sendestärke, -richtung)
 WWCR Nashville sendet seit 1989
 und gehört der F.W. Robbert
 Broadcasting Co., die seit zwei
 Jahrzehnten im Radiobusiness ist
 und auch die Mittelwellensender
 WNQM Nashville 1300 kHz (50 kW),
 WVOG New Orleans 600 kHz (1
 kW) und WITA Knoxville 1490 kHz
 (1 kW) betreibt.

ASIEN

ISRAEL: SENDEPLAN VON KOL ISRAEL

(Obs 14.2.) Die [Stimme Israels](#) hat
 ab 1. Mai 2003 folgenden
 Sendeplan für ihre
 Kurzwellensendungen:
 Hebräisch (Reshet Bet) (TV
 Nachrichten 18.00-18.50)
 00.00-24.00 15760
 01.00-05.00 13580
 03.30-05.00 11590
 05.00-01.00 17535
 16.00-03.30 11585
 18.00-18.50 15640
 20.00-21.15 15640
 Arabisch (Reshet Dalet)
 03.00-21.15 5915 12150
 Fremdsprachen
 04.00-04.15 9435 15640 17600
 Englisch (Reshet Alef)
 04.15-04.30 9435 15640
 Französisch (REQA)
 10.00-10.30 15640 17525 17545
 Französisch, :30 Englisch (beide
 REQA)
 10.00-10.25 15655 Jiddisch
 14.00-15.25 (9985/11605) 13850
 154640 17545 Farsi, Fr Sa bis
 15.00 Uhr (Auslandsdienst)
 15.00-15.25 15640 17520 17545 Sa
 Spanisch (Auslandsdienst)

15.30-16.55 11605 15640 17545
 Französisch (Auslandsdienst)
 16.30-16.45 15640 17545 Englisch
 (Reshet Alef)
 16.00-17.00 9435 15650 Jiddisch,
 :25 Rumänisch, :45 Ungarisch (alle
 vom Auslandsdienst)
 17.00-17.15 15640 17545 Spanisch
 (REQA)
 17.30-19.00 9435 11605 Russisch
 (REQA)
 19.00-20.00 11605 15615 15640
 17545 Englisch, :30 Französisch,
 :45 Spanisch (alle Auslandsdienst)
 Uhr Weltzeit Frequenz Programm
 Die meisten Sendungen sind
 Übernahmen aus den
 Inlandsprogrammen. Als
 Sparmaßnahme wurde die
 Bestätigung von Empfangsberichten
 eingestellt und werden Sendepläne
 nur noch verschickt, wenn die
 Interessenten einen Rückumschlag
 und Porto einsenden. Grundsätzlich
 werden die Hörer und Hörerinnen für
 Informationen zum Sendeplan auf
 das Internet verwiesen.

RUSSLAND: BIBLE VOICE BROADCASTING NETWORK

(Obs 15.4./HjB) [Bible Voice Broad-
 casting Network/](#) High Adventure
 Ministries mietet in Russland mit
 Stand 13. April 2003 Sendezeit für
 folgende Programme:
 17.00-18.15 7430 (Armavir 100 kW,
 195°) Englisch, außer Mo 17.00-
 18.00 Amharisch, Di 17.00-17.45
 Russisch, Do 17.30-18.00
 Arabisch, Fr 17.00-17.30 Arabisch,
 18.00 Englisch; Sa bis 19.00, an
 So bis 20.00
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender,
 Stärke, Richtung) Sprache

ZYPERN: SONDERSENDUNGEN VON AWR ZUM IRAK-KRIEG

(AWR 4.4.2003) Nach dem
 Ausbruch des neuen Irakkrieges hat
 Adventist World Radio umgehend
 mit Sondersendungen in Englisch
 und Arabisch reagiert. Angesichts
 der militärischen Drohszenarien
 bereitete das Team von Adventist
 World Radio in Bracknell, England,
 einige Notprogramme vor, die im
 Fall des Falles die regulären
 Sendungen ersetzen bzw. ergänzen

sollten. In diesen Sondersendungen
 gab es nicht nur Beiträge von
 Mitgliedern der Kirchenleitung,
 sondern auch thematisch
 abgestimmte Bibelworte und
 Zeugnisse von Menschen, wie sie
 ihre Kriegserlebnisse verarbeitet
 haben. Nach dem Beginn der
 alliierten Offensive wurden die
 Programme umgehend eingesetzt.
 Eine erste Reaktion kam noch am
 ersten Kriegstag am 20. März per e-
 Mail. Ein arabisches Gegenstück,
 die Radio-Oase (Radio Awaha)
 wurde vom AWR-Team auf Zypern
 entwickelt und wird jetzt speziell für
 den Nahen Osten ausgestrahlt.
 Nach Angaben von Pastor Michael
 Porter, der das Team auf Zypern
 leitet, gibt es damit in den
 arabischen Sendungen erstmals so
 etwas wie einen regionalen Kontext-
 Bezug.

EUROPA

DEUTSCHLAND: BIBLE VOICE BROADCASTING NETWORK ÜBER T-SYSTEMS

(DFC/HjB) Der Sammelanbieter
[Bible Voice Broadcasting Network](#)
 hat im Dezember 2002 mehrere
 Sendungen zu [Telekom](#) nach
 Deutschland verlegt. Zum 13. April
 2003 sind folgende Sendungen
 vorgesehen:
 00.30-01.00 11975 (Nauen 250 kW,
 95°) Mo-Sa Hindi
 07.00-07.45 5975 (Jülich 100 kW,
 290°) Englisch, Sa So bis 8.15
 09.00-10.00 17810 (Jülich 100 kW,
 130°) Fr Arabisch
 15.30-17.30 15680 (Jülich 100 kW,
 115°) Englisch, Arabisch oder
 Farsi, Sa ab 15.15, So bis 18.00
 15.30-16.30 17655 (Jülich 100 kW,
 90°) Englisch oder Urdu, Mo Di bis
 16.15
 16.30-17.30 13810 (Jülich 100 kW,
 115°) Amharisch, Mo Do So bis
 17.00
 18.00-18.45 5970 (Jülich 100 kW,
 60°) Mo-Fr Englisch und :30
 Russisch, (Wertachtal 125 kW) Sa
 Urdmurtisch und :45-19.00
 Englisch, So Englisch und :30
 Russisch

19.00-20.00 13710 (Wertachtal 250 kW, 120°) Sa Englisch, Do Fr bis 19.30 Arabisch bzw. Englisch
19.00-19.15 13725 (Jülich 100 kW, 175°) Englisch, Sa 19.00-20.30, So -

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender, Stärke, Richtung)
Bible Voice Broadcasting Network sendet seit 1. Juli 2002 auf Kurzwelle.

DEUTSCHLAND: SENDEPLAN DES OVERCOMERS AUS JÜLICH

(DFC/HjB) Der US-amerikanische Prediger [R.G. Stair](#) hat laut [Telekom](#)-Liste zum 15. April 2003 folgenden Sommersendeplan 2003 aus Jülich:

13.00-16.00 13810 (100 kW, 115° WAs)
14.00-16.00 6110 (100 kW, 290°, So nd Eu), Sa bis 17.00
Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)
R.G. Stair sendet in den USA rund um die Uhr auf dem Kurzwellsender WWCR-4 Nashville und stundenweise auf anderen US-amerikanischen Kurzwellsendern. Ab 4. August 1997 nutzte Stair Jülich zur Abrundung der Versorgung Nordamerikas. Als im Frühjahr 1998 die Satellitenverbindung stand, wurde die Sendezeit aus Jülich erheblich ausgebaut, doch wurde längst der Großteil der Sendezeit wieder aufgegeben.

ITALIEN: EIN JAHR CRC.FM

(CRC/HjB) Eine im wesentlichen positive Bilanz des ersten Sendejahrs über Satellit und UKW-Abnehmer zieht Johannes Wiegers für [circuito radio cristiane.fm](#). Nach erheblichen Schwierigkeiten mit dem Aufbau eines eigenen Netzwerkes begann am 8. April 2002 ein täglich sechsstündiges Vormittagsprogramm zwischen 7.00 und 13.00 Uhr Ortszeit. Derzeit strahlen acht Sender das Programm auch auf UKW aus, so dass man eine terrestrische Reichweite für etwa 2,5 bis 3 Mio. Menschen hat. Mit weiteren zehn Stationen sind Abmachungen getroffen, zwei

weitere prüfen ihre technischen Möglichkeiten. Das Programm von circuito radio cristiane wird von einer website [www.crc.fm](#) begleitet.

2190 Programmstunden waren nicht ohne ehrenamtliche Mitarbeit möglich, hatten aber auch mit den typischen Problemen wie Wechseln und Zuverlässigkeit zu tun. Infolgedessen wird weiter an der Personaldecke gearbeitet. Unter anderem könnte es sein, dass Brenda und Phil Critchley, die an den ersten Studios von CRC beteiligt waren, nach dem Ende ihrer Tätigkeit bei FEBA-Radio Seychellen zu CRC wechseln.

LITAUEN: OVERCOMER KÜNFTIG AUCH AUS LITAUEN

(BTr 4.4./HjB) overcomerministry sendet zum 3. April 2003 auch über litauische Mittelwellensender. Brother R. G. Stair, der bereits in großem Umfang über Kurzwellsender in den USA und Deutschland zu hören ist, war im vergangenen Jahr wegen verschiedener Vorwürfe gegen seine Person in Untersuchungshaft. Dadurch ergibt sich folgender Gesamtsendeplan für den Sommer 2003:

Vilnius 612 kHz (100 kW nd)
03.00-05.00 Radio Liberty in Belorussisch, 05.00-06.00 Overcomer Ministry in Englisch; Sa Fundamental Broadcasting Network, 13.00-21.00 Radio Liberty in Belorussisch, 21.00-21.30 Radio Polonia in Belorussisch
Sitkunai 1386 kHz (500 kW nd)
19.00-20.00 Overcomer Ministry in Englisch, 22.00-22.15 Missionswerk Freundesdienst in Deutsch.

Sitkunai 1557 kHz (150 kW nd)
17.00-18.00 Overcomer Ministry in Englisch, ab 16.4. 18.00-22.00 Uhr China Radio International in Russisch, Chinesisch, Polnisch und Englisch.

Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung)

NORWEGEN: ADVENTISTISCHES FAMILIENPROGRAMM PER SATELLIT

(APD 24.04.) An einem neuen christlichen Fernsehkanal beteiligt sich die Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Norwegen. Täglich wird ein Familienprogramm von 19 bis 20 Uhr über Satellit ausgestrahlt. Es ist über den Thor III-Satelliten in ganz Skandinavien, aber auch bis Moskau und Rumänien zu empfangen. Laut Yngvar Borresen, dem Produzenten der adventistischen Sendungen, sollen in dem Programm Alltagsfragen mit christlicher Werte Vermittlung angesprochen werden. Gesendet werden selbst produzierte und aus dem Ausland stammende synchronisierte Beiträge.

ÖSTERREICH: TRANS WORLD RADIO ÜBER MOOSBRUNN

(HjB) [Trans World Radio](#) Europa nutzt seit dem 25. März 2001 die Anlagen von Radio Österreich International in Moosbrunn, im Sommer aber nur für eine russische Nachmittagssendung. Zum 10. April 2003 hat sie folgenden Sendeplan parallel zu 11615 kHz aus Albanien: 13.45-14.59 9725 (100 kW, 55°) Russisch, Sa So bis 14.29; darin Mo 13.44-14.29 Belorussisch
Uhr Weltzeit Frequenz (Sendestärke, -richtung) Sprachen
Die russischen Sendungen von Trans World Radio kamen ursprünglich auf Kurzwelle aus Monte Carlo. Mittlerweile ist man international über zahlreiche weitere Standorte aktiv und auch im Inlandsfunk einzelner GUS-Staaten.

RUSSLAND: RADIO MARYJA IM SOMMER 2003

(DFC/HjB) Das polnische [Radio Maryja](#) ergänzt seine Inlandsversorgung durch Kurzwellsendungen aus Russland. Zum 11. April 2003 gilt folgender Sendeplan: 05.00-07.15 15445 (Krasnodar 250 kW, 290°), So 06.00-08.00

15.00-18.30 12010 (Krasnodar 250 kW, 290°)
 18.30-22.00 7380 (Samara 250 kW, 285°)
 Uhr Weltzeit Frequenz
 (Sendestärke, -richtung)

VATIKAN: NEUES ELEKTROSMOG-URTEIL

(RV 10.4.) In der Sache der Elektromog-Vorwürfe gegen die Sendeanlagen von [Radio Vatikan](#) hat das Oberste Gericht Italiens nun entschieden, dass sich Radio Vatikan der italienischen Gerichtsbarkeit unterstellen muss. Mit seiner Entscheidung annullierte das Gericht ein Urteil des Strafgerichtshofes von Rom vom 19. Februar 2002. Anwohner hatten behauptet, dass wegen Elektromog-Abstrahlungen der Sendeanlagen in Santa Maria di Galeria mehrere Kinder an Leukämie erkrankt und gestorben seien. Radio Vatikan hält die Anschuldigungen für unbegründet, hat aber trotzdem seine Sendeleistung freiwillig erheblich heruntergefahren.

OZEANIEN

USA (NÖRDLICHE MARIANEN): SENDEPLAN VON KFBS SAIPAN

(FEBC 1.5./HjB) Die Radiostation [KFBS](#) auf der Insel Saipan hat laut Website folgenden Sondersendeplan 2002-2003:
 08.00-13.00 15380 (100 kW, 242°, ab 12.30 260°) Indonesische Sprachen für Banjar, 08.30 Gorontalo, 09.00 Makassar, 09.30 Bugis, 10.00 Sunda-Inseln, 10.30 Java, 11.00 Indonesisch, 12.30 Malaiisch
 08.55-14.00 11650 (100 kW, 341°, ab 11.00 323°) Russisch, darin 11.00-11.30 Uhr Mongolisch
 09.45-16.00 11580 (100 kW, 312°) Mandarin
 13.00-14.30 12120 (100 kW, 278°) Vietnamesisch, darin Minderheitensprachen 14.00-14.30 Mi White Hmong, So Koho,
 14.00-19.00 9465 (100 kW, 323°) Russisch, 15.00 Russisch, Fr

Ukrainisch, 15.30 Mo Tatar, Di So Udmurtisch, Mi Mari, Do Usbekisch, Fr Kirgiesisch, Sa Tschuwaschisch; :45 Mo Di Tatarisch, Mi Deutsch, Do Ossetisch, Fr Sa Kasachisch, So Udmurtisch; 16.00 Russisch, Sa Ukrainisch; :30 Russisch; 18.30 Russisch, Mo Mi Ukrainisch; :45 Russisch, Mo-Mi Ukrainisch, Fr Deutsch

16.15-17.00 9855 (100 kW, 312°) GUS-Sprachen :15 Mo Ossetisch, Di Mi Kasachisch, Do Fr Kirgiesisch, Sa So Usbekisch; :30 Mo Mari, Di Ukrainisch, Mi Tschuwaschisch, Do Fr Udmurtisch, Sa So Tatarisch; :45 Mo Komi, Di-Do Deutsch, Fr Udmurtisch, Sa Tatarisch, So Baschkirisch

22.30-23.30 12090 (100 kW, 278°) Vietnamesisch

22.30-23.00 15380 (100 kW) Lisu

Uhr Weltzeit Frequenz
 (Sendestärke, -richtung)

KFBS Saipan gehört zur Senderkette der protestantischen Voice of Friendship und sendet seit 1984 hauptsächlich für Sibirien, China und Südostasien. Die deutschen Programme stammen von Radio Erweckung (Do 16.45 Uhr, Fr 18.45 Uhr) und Worte des Lebens (Mi 15.45 Uhr, Di Mi 16.45 Uhr).

DEUTSCHSPRACHIGES EUROPA

DEUTSCHLAND: EVR-SENDUNGEN IM APRIL

(HjB) Das [Evangeliums-Radio-Hamburg](#) betreut im April eine Sendeleiste Montag-Freitag 17.30-18.00 Uhr auf der Kurzwelle Jülich 6015 kHz, in der auch Testsendungen der südamerikanischen Missionsstation Radio HCJB Quito ausgestrahlt werden. Im April wird der Sendeplatz am Montag und Dienstag testweise mit den plattdeutschen Radioprogrammen aus Quito belegt. Sollte sich der Empfang bewähren, wird man, so Hermann Schirmacher in der ersten Sendung, die Sendungen hier fortsetzen.

Evangeliums-Radio-Hamburg ging am 14. Mai 1989 im Offenen Kanal Hamburg über UKW auf Sendung. Auf Kurzwelle sendet Evangeliums-Radio-Hamburg seit dem 31. Oktober 1999, derzeit nach folgendem Sendeplan:

09.00-10.00 6045 (100 kW, nd) So
 17.30-18.00 6015 (100 kW, nd) Mo-Fr
 Uhr Weltzeit Frequenz
 (Sendestärke, -richtung) Tag

DEUTSCHLAND (BAYERN): FREQUENZGESUCH VON RADIO HOREB

Der katholische Satellitsender Radio Horeb, der bereits stundenweise in München auf UKW zu hören ist, bewirbt sich um die frei gewordene Frequenz 92,4 MHz, die am 26. März 2003 von der Bayerischen Landesmedienzentrale ausgeschrieben worden ist. Der Programmverantwortliche Pfr. Richard Kocher beklagt im Freundesbrief April, dass man in Berlin abgewiesen wurden, während Radioangebote für Homosexuelle geprüft würden oder ausländische Anbieter zum Zuge kommen.

In einem Gastkommentar fragt Gabi Verbeek von Radio Vatikan, ob es sich bei der Klage über den allgemeinen Werteverfall nicht bloß um Wortgeklingel handele: „Vielleicht ist es müßig, an dieser Stelle zum wiederholten Mal den allseits bejammerten Werteverlust ins Feld zu führen, denn die Erkenntnis darüber ist ja inzwischen bis in alle Regierungsebenen durchgedrungen. Oder doch nicht? Schließlich geht es dabei um mehr als um das psychische Wohlbefinden eines Volkes - es geht um das Überdauern der Fundamente, auf denen es steht. Ist das demokratische System doch faktisch zunächst nichts weiter als ein Gerüst aus Gesetzestexten, deren Buchstaben verblassen, wenn in den Bürgern nicht der tiefere Sinn des Ganzen lebendig ist. Diese innere Vitalität aber kann der zu Neutralität verpflichtete Staat sich nicht selbst verschreiben. Er kann nur die Quellen frei halten. Fragen wir uns doch mal, was solche Werte

und Haltungen sind: Demokratie ohne die Keimzelle Familie? Ohne das Engagement von Bürgern, die ihr Leben als Gabe und Verantwortung erkennen? Ohne die Hinwendung der Stärkeren und Bevorzugten zu denen, denen ihr Schicksal weniger Rüstzeug zum Überleben mitgegeben hat? Ohne das Verständnis von der Unantastbarkeit des menschlichen Lebens, das auf einen unverfügbaren Willen hingeordnet ist? ... Das alles sind vielleicht keine christlichen Patente. Aber wenn man die Grundgedanken des Abendlandes nüchtern betrachtet, wird man wohl feststellen müssen, dass es im Wesentlichen das Menschen- und Weltbild des Christentums ist, welches die westliche Demokratie geprägt hat. Dem Staat sollte es daher nicht gleichgültig sein, wenn diese eher stille Botschaft im lärmenden Stimmengewirr unterzugehen droht. Vor der Frequenzvergabe in München haben die Hörer von Radio Horeb somit das Recht, an die Verantwortlichen die Frage zu stellen, was ihnen im allgemeinen Gejammer um Werte- und Orientierungslosigkeit der Beitrag der Christen für das Gemeinwesen wert ist: mehr als ab und zu ein Radiobeitrag unter vielen im bunt zusammen gewürfelten Medienspektakel? Oder ob sie unter dem Gewändchen der Toleranz eine strukturelle Identitätskrise zu verbergen gedenken.

Eine Gesellschaft ist mehr als ein Flickenteppich einzelner Gesellschaftssplitter. Noch immer ist die Mehrheit der bayerischen Bevölkerung christlich-katholischer Konfession. Zudem ist das Interesse an religiösen Themen, in den letzten Jahren stetig gewachsen. Wäre es nicht an der Zeit, der katholischen Mehrheit ein Vollprogramm zuzugestehen, aus dem sie nicht nur Nahrung für ihr geistliches Leben schöpfen kann, sondern das sie auch - wie im Fall Radio Horeb - selbst mit prägt und gestaltet? Fehlt der Wille, der Basis unserer Gesellschaft einen optimalen Gestaltungsraum zuzugestehen, wird man eines Tages zusehen

müssen, wie auch den Minderheiten der Boden wegbricht, auf dem das Gesamtgefüge steht. Eine christliche Stimme in der modernen deutschen Medienlandschaft ist überfällig. Die Münchner haben nun die Chance, hier für das gesamte Bundesgebiet die Richtung vorzugeben."

DEUTSCHLAND (HESSEN): UMGESTALTUNG DER ERF- PROGRAMMZEITSCHRIFT

(LRü) Parallel zur Zusammenlegung seiner Radioprogramme gestaltet der Evangeliums-Rundfunk mit der April-Ausgabe 2003 die monatliche Programm-Zeitschrift Antenne um. Nach Angaben von ERF Pressesprecher Michael vom Ende wird der Umfang von 24 Seiten nicht verändert. Inhaltlich aber werde vermehrt auf Service gesetzt. Der jeweilige thematische Hauptartikel wird von zwei auf drei Seiten ausgeweitet. Fester Bestandteil bleiben eine Ratgeberseite und ein Editorial von ERF Direktor Jürgen Werth. Neue Rubriken sind eine Seite zum Internet, eine Kinderseite sowie ein Gastkommentar mit dem Titel „so gesehen“. Im Programmteil finden die Leser und Leserinnen künftig unter dem Datum der Ausstrahlung detaillierte Hinweise sowohl auf die Radio- als auch auf die Fernsehsendungen des ERF. Diese Angaben waren bisher getrennt aufgeführt. Auch wenn das das Programm „ERF junge welle“ im Programmteil ebenfalls aufgeführt wird, gibt es auch weiterhin des Jugendrads die kostenlose zweimonatliche Programmübersicht „plus“. Die Antenne erscheint mit der neuen Aufmachung in einer Auflage von 140.000 Exemplaren und kostet 2,50 Euro im Jahr.

DEUTSCHLAND (HESSEN): EVANGELIUMS-RUNDFUNK KOOPERATIONSPARTNER VON „BEWEG WAS!“

(LRü) Derr Evangeliums-Rundfunk ist Kooperationspartner einer Fahrrad-Aktion unter dem Motto „beweg was!“ zum Jahr der Bibel 2003. Schirmherr ist der

Bundestagspräsident Wolfgang Thierse. Bei einer Deutschland-Tour vom 3. bis 9. Juni und lokalen Radaktionen werden prominente Radfahrer wie Erik Zabel und „Freizeitfahrer“ gemeinsam für einen guten Zweck in die Pedalen treten. Der Erlös wird Straßenkindern in Südafrika, im Kongo, in Asien und in Mittelamerika zugute kommen. „beweg was!“ wird auch eine Benefiz-Radtour zum ersten ökumenischen Kirchentag in Berlin organisieren. Die bisherige Planung sieht vor, dass der ERF und die dazu gehörende Christliche InterNet-Arbeitsgemeinschaft (CINA) neben der Berichterstattung per Radio und Internet die Aktion an ihren Ständen beim Ökumenischen Kirchentag in Berlin präsentieren werden. Zur Aktion ist ein Ideenheft erschienen, das beim Organisationsbüro von „beweg was!“ angefordert oder im Internet unter www.bewegwas.de angesehen werden kann. Kontakt: beweg was! Für die Kinder dieser Welt, Frankfurter Str. 1, 57610 Altenkirchen/Ww., Tel. 0700 23934927, Fax 02681 941151, E-Mail: JKoberschinski@bewegwas.de

DEUTSCHLAND: 5 JAHRE NIGHTLIGHT STATION

(DFC) Das jugendmissionarisch orientierte Programm Nightlight Station wird zum 3. April jeden Donnerstag von 21.00-24.00 Uhr über Satellit Astra 1A, 11.391 MHz, 7,74 oder 7,92 (Super-RTL) ausgestrahlt und gleichzeitig über das Internet www.nightlight.de. Die Programme werden live gefahren. Die drei Sendestunden haben unterschiedliche Schwerpunkte. In der ersten gibt es unter der Slogan „Young Night“ best Music & best Message. Alltagsthemen aus der Jugendszene werden aufgegriffen und thematisiert. Das anschließende „Nightlight Radio“ ist als Mischung von call in und Talk - Programm konzipiert. So stehen auch immer wieder fachkundige Studiogäste als Diskussionspartner bereit. In der letzten Sendestunde gibt es den „Sound for your night“. Musik zwischen Worship, Groove und

Space wechselt mit Texten zum Nachdenken ab.

Die Nightlight Station feiert in diesen Tagen ihr fünfjähriges Bestehen. „Was damals begann, entwickelte sich zu einer ansehnlichen Medienarbeit“, schrieb Thomas Meyerhöfer im Rundbrief Februar 2003. „Am Anfang stand die Vision, über die Nutzung und den Gebrauch von Medien mit jungen und junggebliebenen Menschen über Jesus Christus in Gespräch zu kommen. Heute zeigt sich, wie sehr das Konzept, Möglichkeiten zur Begegnung zu nutzen, aufgegangen ist.“ Die Mittelwellensendungen über RTL (donnerstags 22.30-23.30 Uhr 1440 kHz) wurden zum Jahreswechsel eingestellt. Dafür wurde jetzt das Engagement über Satellit und Internet ausgebaut.

DEUTSCHLAND (NORDRHEIN-WESTFALEN): NEUE SERIEN BEI EWTN-TV

(EWTN 3.4.) Der weltweit größte katholische Fernsehsender EWTN (Eternal Word Television Network) startet im April zwei neue deutsche Sendereihen. Mit der Sendung „Himmel auf Erden“ soll vor allem ein jüngeres Publikum angesprochen werden. Nach Einschätzung von Martin Rothweiler, Geschäftsführer von EWTN-TV, könne diese Serie auch bei der Firmvorbereitung eingesetzt werden. „Wo-zu Gott?“ heißt die neue Reihe, in der Pater Hubertus Freyberg im Gespräch mit Christina Blumrath Zuschauerfragen beantwortet. EWTN-TV lädt dazu ein, solche Fragen an den Sender zu schicken. Im Herbst sollen die nächsten Folgen produziert werden.

Das EWTN Global Catholic Network, das 1981 von der Franziskanerklarissin Mutter Angelica in Birmingham (Alabama/USA) gegründet wurde und heute mit seinem 24-Stundenprogramm weltweit mehr als 80 Millionen Haushalte in 80 Ländern erreicht, ist der weltweit größte katholische Fernsehsender. In Europa strahlt EWTN ein digitales Fernsehprogramm über den EUTELSAT-Satelliten Hotbird 4 (13°

Ost), Frequenz 10.722 MHz Broadcasting Centre, Killick (horizontal) aus und betreibt seit Oktober 2000 den Aufbau eines deutschsprachigen EWTN-Kanals.

Die deutschsprachigen Sendeplätze sind 18.30-19.00 und 23.00-23.30 Uhr, teilweise sind weitere Sendungen in Deutsch zu hören.

QUELLEN

in der Regel nachrecherchierte bzw. ergänzte Pressemitteilungen und Internetseiten der jeweiligen Radiostationen

APD Adventistischer Pressedienst

DFC Dietmar Fischer

ERF Evangeliums-Rundfunk

FEBC Far East Broadcasting Company

HjB Dr. Hansjörg Biener

LRü Lothar Rühl

MN Media Network von Radio Netherlands

MNN Mission Network News

Obs Observer (DX-Team von Radio Bulgarien)

RV Nachrichten von Radio Vatikan

TWR Trans World Radio

WB Wolfgang Büschel

WRN World Radio Network

ADRESSENVERZEICHNIS

Angola

Radio Ecclesia, Rua Comandante Bula, No.118, Sao Paulo-C.P. 3579, Luanda, Angola, www.recclesia.org

Australien

Trans World Radio

Glenda Allred - Admin Assistant, P. O. Box 390, Box Hill VIC 3128, +61-3-9899-T 3800, F 3900, gallred@twr.org

Australien

Vision FM

Locked Bag 3, Springwood QLD 4127 Australia

Unit 6 / 104 Compton Road, Underwood Brisbane

+61 (7) 3387 T 7300, F 7333

Email admin@visionfm.com.au

Website www.visionfm.com.au

Australien

Voice International Limited,

Street, Kunda Park, QLD 4556, Australia, www.voice.com.au

Chile

Voz Cristiana, Casilla 490-3, Santiago de Chile, Chile, +56-2-855-Tel 7046, Fax 7053, vozing@interaccess.cl, P.O.Box 2889, Miami, Florida 33144, USA, www.vozcristiana.com comentarios@vozcristiana.com

Deutschland (Baden-Württemberg)

Rundfunkmission der Evangelisch-methodistischen Kirche, Postfach 311141, DE-70471 Stuttgart, 0711-83000-T 37, F 29, www.rm-radio.de, info@rm-radio.de

Deutschland (Hamburg)

Bibel TV, Rothenbaumchaussee 197, DE- 20149 Hamburg, 040 - 44 50 66 Tel 0, Fax -18, www.bibeltv.de, info@bibeltv.de

Deutschland (Hamburg)

Christian Science Radiosendungen, E.Bethmann, Pf. 7330, DE-22832 Norderstedt. CS-Radiosendungen, Alexanderplatz 2, DE-20099 Hamburg

Deutschland (Hessen)

ERF Deutschland, Pf. 1444, DE-35573 Wetzlar, www.erf.de

Deutschland (Hessen)

Stimme der Hoffnung, Am Elfengrund 66, DE-64297 Darmstadt, Deutschland, 06151 Tel 95 44-65, Fax 53 933-65, dxer@stimme-der-hoffnung.de

Deutschland (Nordrhein-Westfalen)

Deutsche Telekom, T-Systems Regional Media Broadcast Cologne, Merscher Höhe, DE-52428 Jülich, <http://listen.to/juelich>

Deutschland (Nordrhein-Westfalen)

Missionswerk Werner Heukelbach, DE-51700 Bergneustadt

Deutschland (Nordrhein-Westfalen)

Nightlight Station, P.O.Box 1459, DE-51692 Bergneustadt

Ecuador

Radio HCJB QuitoCasilla 17-17-691, Quito, Ecuador,
www.hcjb.org.ec

Großbritannien

Adventist World RadioAdventist World Radio, Regional
Direction Europe, AWR Whitegates,
St. Mark's Road, Binfield, Berkshire,
RG42 4AT England
0044-1344-401-T 401, F 419
www.awr.org

Großbritannien

Bible Voice Broadcasting NetworkQSL-Adresse: Bible Voice, P.O.Box
2801, Eastbourne BN21 2EQ, U.K.,
mail@biblevoice.org
www.biblevoice.orgProgrammabwicklung: P.O.Box 220,
Leeds, LS26 0WW, United Kingdom,

Irland

Irish Christian BroadcastersICB, PO Box 777, Dundalk, Co
Louth, Ireland,
www.gracefellowship.ie/icb.htm

Italien

Circuito radio cristianec/o Johannes und Anke Wiegers,
Via de Gasperi 6, IT-20038 Sregno
(MI), Italien, www.crc.fm,
wiegers@iol.it

Kanarische Inseln

Full Gospel Las Palmas Church,Plaza de Augustin del Castillo 3, Las
Palmas de G.C

Kirgistan

Radio Extol, AM1467@hotmail.comTechnischer Manager Timur
Karimoy: timskar@pisem.net

Liberia

Radio Veritas c/o Archdiocese of
Monrovia, Box 3569, Monrovia,
Liberia, Tel +231-221658.

Niederlande

Voice of Hope for SudanPlot No. 15, Komi Crescent, Lusira,
P.O.Box 338829, Kampala, Uganda

Österreich

ERF Österreich, Postfach 150, AT-
1235 Wien, www.erf.at

Österreich

Trans World Radio Europa, Post-
fach 141, AT-1235 Wien

Paraguay

Radio América, Adan Mur,
Technical Advisor, Radiodifusion
America ramerica@rieder.net.py

Philippinen

**Far East Broadcasting Company,
Inc.**, P.O. Box 1, Valenzuela, Metro
Manila, Philippines 0560,
www.febc.org

Philippinen

Radio Veritas AsiaP.O. Box 2642, Quezon City,
Philippinen, www.rveritas-asia.org

Polen

Radio Maryja, ul. Zwirki i Wigury 80,
87-100 Torun, www.radiomaryja.pl
radio@radiomaryja.pl

Schweden

IBRA Radio, Box 4033, SE-141 04
Huddinge, Schweden, www.ibra.se

Schweiz

ERF Schweiz, Witzbergstrasse 23,
CH-8330 Pfäffikon ZH, www.erf.ch

Schweiz

Radio Freundes-Dienst, Postfach
1432, D 79705 Bad Säckingen oder
CH-5023 Biberstein oder
info@freundesdienst.de

Seychelles

FEBA Radio, P.O. Box 234,
Seychelles, Indian Ocean, Tel (248)
282-000, Fax (248) 242 146,
www.febe.org.uk,
hbarton@febe.org.sc

Spanien (Kanaren)

Full Gospel Las Palmas Church,
Plaza de Augustin del Castillo 3, Las
Palmas de Gran Canaria, Spanien

Südafrika

Foi et Vie Réformées, P.O.Box
21193, Noordbrug 2522, South
Africa, www.foi-vie.org.za. info@foi-
vie.org.za.

Südafrika

Trans World Radio South AfricaTWR-Satellite Radio, P.O. Box
4232, Kempton Park, Johannesburg,
1620, South Africa, +27 11 974- Tel
2885, Fax 9960, info@twraro.org.za

Swaziland

Trans World Radio Swaziland,P.O.Box 64, Manzini, Swaziland
www.twrafrica.org/

USA (Alabama)

Eternal Word Television NetworkWEWN Catholic Radio Service, P.O.
Box 100234, Birmingham, Alabama
35210, USA, www.ewtn.com/ewwn

USA (Alaska)

KNLS Anchor Point, Anchor Point
Alaska 99556, USA, www.knls.org

USA (Colorado)

HCJB World RadioHCJB World Radio, P.O.Box 39800,
Colorado Springs, Colorado 80949-
9800, USA, www.hcjb.org

USA (Georgia)

WWBS Macon, P.O. Box 18174,
Macon, Georgia 31209, USA

USA (Guam)

KTWR Guam, Trans World Radio
Pacific, 1868 Halsey Drive, Asan,
Guam 96922-1505, USA

USA (Indiana)

LeSEA-Broadcasting, 61300Ironwood Road, South Bend,
Indiana 46614, www.whr.org

USA (Kalifornien)

Family Radio, 290 HegenbergerRoad, Oakland, California 94621,
www.familyradio.org

USA (Kalifornien)

Far East Broadcasting Company,Inc., P.O. Box 1, La Mirada,
California 90637-0001, USA, Tel
(562) 947-4651, Fax (562) 943-
0160,
www.febc.org. febc@febc.org

USA (Kalifornien)

High Adventure Ministries, P.O.Box 100, Simi Valley, California
93062, USA,
www.highadventure.org

USA (Kalifornien)

Trinity Broadcasting Network,
Attention Superpower KTBN Radio
QSL Manager, 2442 Michelle Drive,
Tustin, California 92780, USA,
www.tbn.com

USA (Kalifornien)
Gene Scott University Network,
Post Office Box 1, Los Angeles,
California 90053, USA

USA (Kentucky)
WJIE Shortwave, P.O. Box 197309,
Louisville, Kentucky 40259, USA,
www.wjiesw.com,
wjiesw@hotmail.com

USA (Maine)
WBCQ The Planet, 97 High Street,
Kennebunk, Maine 04043, USA,
wbcq.us

USA (Maryland)
Adventist Television Network
c/o General Conference of Seventh-
day Adventists, 12501 Old Columbia
Pike, Silver Spring Maryland 20904,
USA. Tel 0011 1 250 491 8285
Direktor von ATN ist Brad Thorp
BradThorp@compuserve.com
Die Internetadresse lautet weiterhin
www.agcn.org, da der Domainname
atn.com anderweitig besetzt ist.

USA (Massachusetts)
Christian Science, P.O.Box 1524,
Boston, Massachusetts 02117-1524,
USA
www.tfccs.com/GV/shortwave/shortwave_schedule.jhtml

USA (New Mexico)
KJES Vado, The Lord's Ranch, 230
High Valley Road, Vado, New
Mexico 88072, USA, kjes@aol.com

USA (New York)
United Methodist Church, General
Board of Global Ministries,
Shortwave Broadcast Reports, 475
Riverside Drive, New York, New
York 10115 USA

USA (North Carolina)
**Fundamental Broadcasting
Network,** 520 Roberts Road,
Newport, North Carolina 28570,
USA, www.fbnnradio.com/

USA (North Carolina)

Trans World Radio, Box 8700 Cary,
North Carolina 27512, USA,
www.gospelcom.net/twr/

USA (Pennsylvania)
WINB Red Lion, P.O. Box 88, Red
Lion, Pennsylvania 17356, USA,
www.winb.com

USA (South Carolina)
R.G. Stair (SC, USA)
Box 691, Walterboro, South Carolina
29488, USA;
www.overcomerministry.com

USA (Tennessee)
WWCR Nashville, 1300 WWCR
Ave., Nashville, Tennessee 37218,
USA, www.wwcr.org

USA (Texas)
Gospel for Asia, 1800 Golden Trail
Court, Carrollton Texas 75010, USA,
www.gfa.org/, info@gfa.org

USA (Texas)
KAIJ, RR3, Box 120, Frisco, Texas
75034, USA,
www.drgenescott.org/swave.htm

Vatikan
Radio Vatikan
IT-00120 Citta del Vaticano, Vatikan,
0039-6-6988 Tel 4101, -Fax 3844,
www.vaticanradio.org bzw.
www.radiovatican.de (in Deutsch)
deutsch@vaticanradio.va

VERANSTALTUNGEN

HCJB-HÖRERTREFFEN IN DEUTSCHLAND

Die Deutschland-Repräsentanten
des internationalen Radiosenders
Radio HCJB Quito kündigen zwei
Hörertreffen an, bei denen über die
„Notwendigkeit und Folgen der
Regionalisierung bei Radio HCJB“
gesprochen werden soll.

Am 11. Mai 2003 findet in Chemnitz
um 15.00 Uhr ein Hörertreffen in
einem Privathaus statt. Eine
telefonische Anmeldung beim
Organisator Rüdiger Neumann,
Ahnertstr. 2, 09117 Chemnitz, Tel.
0371 851977, wird erbeten.

Am 17. Mai 2003 findet um 19.30
Uhr im Evangelischen
Gemeindezentrum Zwönitz/Brünlos,

Hauptstraße 9 ein weiteres
Hörertreffen statt, das von Jürgen
und Katharina Scharff organisiert
wird.

Nähere Informationen gibt es bei
Rüdiger und Dorothea Klaue, Radio
HCJB Die Stimme der Anden,
Wilhelm-Raabe Str. 13, DE-32105
Bad Salzuflen. rklaue@web.de
Telefon 05222 944491 oder 805644